

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Januar

[urn:nbn:de:bsz:31-221040](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221040)

19529 178

0213 489, NF 8, 1915

13/134

# Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Herausgegeben vom Großh. Badischen Statistischen Landesamt.

Neue Folge Band VIII.

Januar.

Jahrgang 1915.

Erscheinen monatlich. Jährl. Bezugspreis (einschl. Sondernummern) 3 M.

Abdruck mit Quellenangabe gestattet.

**Inhalt:** 1. Die Weinmosternte des Jahres 1914 im Großherzogtum Baden. — 2. Die Preise des Jahres 1914. — 3. Die Schlachtvieh- und Fleischbeschau im IV. Vierteljahr und im Jahr 1914. — 4. Die Lage des Arbeitsmarkts im Januar 1915. — 5. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Januar 1915. — 6. Landesversicherungsanstalt Baden im Januar 1915. — 7. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Januar 1915. — 8. Wasserverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1914. — 9. Die Preise der wichtigeren Lebensbedürfnisse und Verbrauchsgegenstände im Januar 1915. — 10. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Januar 1915. — 11. Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im Dezember 1914.

## 1. Die Weinmosternte des Jahres 1914 im Großherzogtum Baden.

Nach den Meldungen der Vertrauensmänner für die Herbstberichterstattung aus 357 Reb-  
gemeinden mit zus. 12 466 ha, d. s. rund 92% der gesamten ertragenden Rebläche des Landes,  
berechnet sich das Erträgnis der Weinmosternte des Jahres 1914 in Baden im ganzen auf  
91 441 hl oder durchschnittlich 6,7 hl vom Hektar der im Ertrag stehenden Rebläche mit 13 578 ha.  
Das Erträgnis muß nach der Menge, mit ganz wenig Ausnahmen, fast allgemein als gering bezeichnet  
werden. Aus einer ziemlich großen Anzahl von Reborten wurden zum Teil vollständige Fehlherbste,  
zum Teil nur ganz geringfügige Ertragsmengen gemeldet. Immerhin ist das Gesamtergebnis etwa  
doppelt so hoch wie in den noch schlechteren Weinjahren 1913 (mit 45 781 hl Gesamt- und 3,2 hl  
Durchschnittsertrag) und 1910 (mit 44 125 hl Gesamt- und 2,7 hl Durchschnittsertrag). Etwas  
besser als im Berichtsjahr war die Weinmosternte im Jahr 1912, wo im ganzen 123 274 hl  
und vom Hektar durchschnittlich 8,2 hl geherbstet wurden. Alle diese vier Jahre des Jahrfünfts  
1910—1914 übertrifft jedoch weitaus der nach Güte wie nach Menge gleich hervorragende Jahr-  
gang 1911 mit 364 914 hl Wein überhaupt und 23,4 hl auf den Hektar.

Betrachtet man die einzelnen Weinbaugenden bezüglich ihres Anteils an der gesamten  
Mosterzeugung des Jahres 1914, so steht an erster Stelle die Markgräfler Gegend mit 29 030 hl,  
an zweiter die Ortenau und Bühler Gegend mit 21 924 hl. In weitem Abstand folgen: Untere  
Rheingegend mit 9 743 hl, Kaiserstuhl mit 9 620 hl, Seegegend mit 8 218 hl, Breisgau mit  
5 594 hl. Unter 4 000 hl haben geherbstet: Kraichgau und Neckargegend (3 985 hl), oberes  
Rheintal (2 189 hl), Bergstraße (876 hl) und Main- und Taubergegend (264 hl). Den höchsten  
Durchschnittsertrag vom Hektar erreichte die untere Rheingegend mit 11,0 hl; danach kommen  
die Markgräfler Gegend mit 10,3 hl, Seegegend mit 9,7 hl, Ortenau und Bühler Gegend mit  
8,1 hl, oberes Rheintal mit 7,8 hl, Kraichgau und Neckargegend mit 5,3 hl, Kaiserstuhl mit 3,7 hl,  
Breisgau mit 3,3 hl, Bergstraße mit 2,6 hl, und als letzte mit dem äußerst geringen Durchschnitt  
von 0,4 hl vom Hektar die Main- und Taubergegend.

Von dem Gesamterträgnis (91 441 hl) waren 75 553 hl Weißwein, 9 679 hl Rotwein  
und 6 209 hl gemischter Wein. Bei einem Durchschnittspreis für Weißwein von 51,8 M,  
für Rotwein von 63,1 M und für gemischten Wein von 55,0 M für den Hektoliter beziffert  
sich der Gesamtgeldwert für weißes Gewächs auf 3 914 260 M, für rotes auf 6 10 970 M  
und für gemischtes auf 341 570 M, d. s. im ganzen 4 866 800 M. Auch hier steht an erster Stelle  
die Markgräfler Gegend mit 1 636 530 M Gesamtgeldwert (56,4 M für den hl); es folgen:  
Ortenau und Bühler Gegend mit 1 300 930 M (59,3 M für den hl), untere Rheingegend mit  
509 210 M (52,3 M für den hl), Kaiserstuhl mit 466 170 M (48,5 M für den hl), Seegegend  
mit 376 410 M (45,8 M für den hl), Kraichgau und Neckargegend mit 224 000 M (56,2 M für  
den hl), Breisgau mit 206 490 M (36,9 M für den hl), oberes Rheintal mit 80 700 M (36,9 M  
für den hl) und Bergstraße mit 48 890 M (55,8 M für den hl). Das geringfügige Erträgnis  
der Main- und Taubergegend wird nur mit 17 470 M im ganzen bewertet, erreicht jedoch  
den höchsten Durchschnittspreis für den Hektoliter mit 66,6 M. —

Om 210, NF 8

Die Herbstberichtersteller haben außer den Meldungen über den Herbst in quantitativer Beziehung auch ein Urteil über die Qualität des neuen Weins abzugeben. Nimmt man für die Qualitätsbezeichnung „gut“ die Note 2, für „mittelmäßig“ die Note 3 und für „gering“ die Note 4 an, so ergibt sich nach den vorliegenden Meldungen als berechnete Qualitätsnote für die Markgräfler Gegend 2,7, Ortenau und Bühler Gegend 2,9, Kaiserstuhl 3,1, Breisgau, 3,2, Bergstraße 3,3, Kraichgau und Neckargegend 3,5, untere Rheingegend sowie Main- und Taubergegend 3,6, Seegegend 3,8, oberes Rheintal 4,1 und als Landesdurchschnitt 3,2. —

Der schon seit einer langen Reihe von Jahren zu beobachtende Rückgang der mit Reben bepflanzten Flächen tritt auch im Berichtsjahr 1914 stark in die Erscheinung. Die Abnahme des ertragenden Rebgebietes gegenüber 1913 beträgt im ganzen 857 ha; seit 1910 ist die bezügliche Fläche von 16 173 ha auf 13 578, d. i. um 2595 ha oder 16% zurückgegangen.

## 2. Die Preise des Jahres 1914.

In üblicher Weise werden in den nachfolgenden Tabellen (Seite 3—7) die durchschnittlichen Preise für Getreide, Stroh und Heu sowie für Lebensmittel und Brennmaterialien im Jahr 1914 nach den einzelnen Erhebungsorten, nach Landesgegenden, nach Landeskommissärbezirken, nach Kalendermonaten und im Landesdurchschnitt, diese auch für die vorhergehenden 10 Jahre, zusammengestellt.

Bei Beurteilung der Preisbewegungen von 1914 gegenüber dem Vorjahr ist vor allem mit zu berücksichtigen, daß die Gestaltung der Preise in der zweiten Hälfte des Berichtsjahrs stark beeinflusst wurde von dem herrschenden Kriegszustand und der auf ihm beruhenden gesetzlichen Einführung von Höchstpreisen.

Die Getreidepreise sind gestiegen, und zwar je 100 kg Weizen um 1,85 M, Spelz (Kernen) um 1,56 M, Roggen um 1,55 M, Braugerste um 1,07 M, andere Gerste um 1,19 M und Hafer um 1,91 M. Ebenso sind die Raufutterpreise bei Roggenstroh um 25 P, bei sonstigem Stroh um 33 P und bei Heu um 1 P in die Höhe gegangen.

Die Kartoffelpreise, die von 1912 auf 1913 um 2,31 M gefallen waren, sind wieder um 1,63 M hinausgegangen.

Bei den Kleinhandelspreisen (Ladenpreisen) haben sich für Weizen- und Roggenmehl, Brot, Eier, Bohnen, Erbsen, Linsen, Reis, Grieß- und Würfelzucker Preiserhöhungen von 1 bis 6 P ergeben; dagegen sind die Preise der verschiedenen Fleischsorten, sowie von Speck, inländischem Schweineschmalz, Butter und ungebranntem Kaffee um 1 bis 19 P gefallen, während die Preise von ausländischem Schweineschmalz, Milch, gebranntem Kaffee und Erdöl sich trotz der zum Teil gegen Jahresende nicht unerheblichen und örtlich sehr verschieden hohen Preiszuschläge, z. B. bei Erdöl, im Jahresdurchschnitt gleichgeblieben sind.

Die Preise der Brennmaterialien haben durchweg um 4 bis 10 P angezogen.

## 3. Die Schlachtvieh- und Fleischschau im IV. Vierteljahr und im Jahr 1914.

(Vorläufige Angaben.)

Nach den amtlichen Berichten der Tierärzte und Fleischbeschauer wurden im Großherzogtum zum Verkauf geschlachtet:

|                 | Im IV. Vierteljahr |        | Mithin Zu- (+)<br>oder Abnahme (—) |        |              | Im IV. Vierteljahr |         | Mithin Zu- (+)<br>oder Abnahme (—) |        |
|-----------------|--------------------|--------|------------------------------------|--------|--------------|--------------------|---------|------------------------------------|--------|
|                 | 1914               | 1913   | Zahl                               | %      |              | 1914               | 1913    | Zahl                               | %      |
| Ochsen . . .    | 6 714              | 7 137  | — 423                              | — 5,9  | Kälber . . . | 33 646             | 40 901  | — 7 255                            | — 17,7 |
| Farren . . .    | 4 463              | 3 020  | + 1443                             | + 47,8 | Schweine . . | 148 908            | 135 033 | + 13 875                           | + 10,3 |
| Kühe . . . .    | 13 139             | 10 193 | + 2946                             | + 28,9 | Schafe . . . | 4 898              | 5 156   | — 258                              | — 5,0  |
| Jungrinder . .  | 13 301             | 15 575 | — 2274                             | — 14,6 | Ziegen . . . | 2 370              | 2 634   | — 264                              | — 10,0 |
| Zus. Großvieh . | 37 617             | 35 925 | + 1692                             | + 4,7  | Pferde . . . | 495                | 662     | — 167                              | — 25,2 |

Die gewerblichen Schlachtungen haben demnach im IV. Vierteljahr 1914 gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahrs bei den Farren, Kühen und Schweinen zugenommen, hingegen sind sie bei den Ochsen, Jungrindern, Kälbern, Schafen, Ziegen und Pferden zurückgegangen. Besonders stark ist die Zunahme bei den Farren, während die Abnahme bei den Pferden verhältnismäßig am größten ist. Der durch die gewerblichen Schlachtungen gewonnene Fleischvorrat war im Berichtsvierteljahr um rund 1 505 700 kg höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

(Fortsetzung des Textes folgt auf Seite 8.)

Durchschnittspreise von Getreide, Stroh und Heu in den einzelnen Erzeugungsorten, geographischen Gebieten und Monaten für das Jahr 1914.

| Erzeugungsorte und geographische Gebiete | 100 Kilogramm |       |                |       |        |      |        |      |       |       | 100 Kilogramm |      |           |       |        |      |                |      |        |       |        |      |       |       |       |      |           |      |  |
|--|---------------|-------|----------------|-------|--------|------|--------|------|-------|-------|---------------|------|-----------|-------|--------|------|----------------|------|--------|-------|--------|------|-------|-------|-------|------|-----------|------|--|
|  | Weizen        |       | Spelz (Kernen) |       | Roggen |      | Gerste |      | Hafer |       | Stroh         |      | Weidenheu |       | Weizen |      | Spelz (Kernen) |      | Roggen |       | Gerste |      | Hafer |       | Stroh |      | Weidenheu |      |  |
|  | fl.           | fl.   | fl.            | fl.   | fl.    | fl.  | fl.    | fl.  | fl.   | fl.   | fl.           | fl.  | fl.       | fl.   | fl.    | fl.  | fl.            | fl.  | fl.    | fl.   | fl.    | fl.  | fl.   | fl.   | fl.   | fl.  | fl.       | fl.  |  |
| Eugen                                    | 20,75         | 17,77 | 16,92          | 17,40 | 18,39  | 6,07 | 8,99   | 5,42 | 21,92 | 18,52 | 3,62          | 5,20 | 5,42      | 21,92 | 18,52  | 3,62 | 5,20           | 5,42 | 21,92  | 18,52 | 3,62   | 5,20 | 5,42  | 21,92 | 18,52 | 3,62 | 5,20      | 5,42 |  |
| Hülzingen                                | 22,04         | 18,40 | 13,46          | 17,80 | 18,52  | 5,81 | 4,79   | 5,76 | 17,80 | 18,52 | 5,81          | 4,79 | 5,76      | 17,80 | 18,52  | 5,81 | 4,79           | 5,76 | 17,80  | 18,52 | 5,81   | 4,79 | 5,76  | 17,80 | 18,52 | 5,81 | 4,79      | 5,76 |  |
| Konstanz                                 | 21,12         | 17,38 | 16,66          | 16,40 | 18,02  | 4,81 | 4,10   | 5,14 | 16,66 | 18,02 | 4,81          | 4,10 | 5,14      | 16,66 | 18,02  | 4,81 | 4,10           | 5,14 | 16,66  | 18,02 | 4,81   | 4,10 | 5,14  | 16,66 | 18,02 | 4,81 | 4,10      | 5,14 |  |
| Wartdorf                                 | 20,51         | 19,08 | 19,08          | 19,08 | 17,35  | 8,00 | 3,75   | 5,34 | 19,08 | 17,35 | 8,00          | 3,75 | 5,34      | 19,08 | 17,35  | 8,00 | 3,75           | 5,34 | 19,08  | 17,35 | 8,00   | 3,75 | 5,34  | 19,08 | 17,35 | 8,00 | 3,75      | 5,34 |  |
| Wesfisch                                 | 20,91         | 18,48 | 19,08          | 17,76 | 18,22  | 2,92 | 2,92   | 4,67 | 19,08 | 18,22 | 2,92          | 2,92 | 4,67      | 19,08 | 18,22  | 2,92 | 2,92           | 4,67 | 19,08  | 18,22 | 2,92   | 2,92 | 4,67  | 19,08 | 18,22 | 2,92 | 2,92      | 4,67 |  |
| Wüllendorf                               | 21,88         | 18,15 | 17,39          | 17,39 | 18,53  | 5,80 | 5,22   | 4,67 | 17,39 | 18,53 | 5,80          | 5,22 | 4,67      | 17,39 | 18,53  | 5,80 | 5,22           | 4,67 | 17,39  | 18,53 | 5,80   | 5,22 | 4,67  | 17,39 | 18,53 | 5,80 | 5,22      | 4,67 |  |
| Knoblsfeld                               | 21,56         | 18,91 | 16,44          | 17,03 | 17,93  | 5,30 | 3,91   | 5,13 | 16,44 | 17,93 | 5,30          | 3,91 | 5,13      | 16,44 | 17,93  | 5,30 | 3,91           | 5,13 | 16,44  | 17,93 | 5,30   | 3,91 | 5,13  | 16,44 | 17,93 | 5,30 | 3,91      | 5,13 |  |
| Stodach                                  | 21,02         | 16,99 | 18,98          | 18,98 | 18,05  | 4,92 | 3,73   | 5,75 | 18,98 | 18,05 | 4,92          | 3,73 | 5,75      | 18,98 | 18,05  | 4,92 | 3,73           | 5,75 | 18,98  | 18,05 | 4,92   | 3,73 | 5,75  | 18,98 | 18,05 | 4,92 | 3,73      | 5,75 |  |
| Wierlingen                               | 21,57         | 18,02 | 18,09          | 18,09 | 18,61  | 5,08 | —      | 5,42 | 18,09 | 18,61 | 5,08          | —    | 5,42      | 18,09 | 18,61  | 5,08 | —              | 5,42 | 18,09  | 18,61 | 5,08   | —    | 5,42  | 18,09 | 18,61 | 5,08 | —         | 5,42 |  |
| Willingen                                | 21,51         | 20,82 | 17,23          | 18,45 | 20,38  | 6,12 | 5,01   | 6,34 | 17,23 | 20,38 | 6,12          | 5,01 | 6,34      | 17,23 | 20,38  | 6,12 | 5,01           | 6,34 | 17,23  | 20,38 | 6,12   | 5,01 | 6,34  | 17,23 | 20,38 | 6,12 | 5,01      | 6,34 |  |
| Freiburg                                 | 22,99         | 20,23 | 18,45          | 18,45 | 20,38  | 6,12 | 5,01   | 6,34 | 18,45 | 20,38 | 6,12          | 5,01 | 6,34      | 18,45 | 20,38  | 6,12 | 5,01           | 6,34 | 18,45  | 20,38 | 6,12   | 5,01 | 6,34  | 18,45 | 20,38 | 6,12 | 5,01      | 6,34 |  |
| Schl.                                    | 23,44         | 19,98 | 16,38          | 18,06 | 20,32  | 6,13 | 5,19   | 6,71 | 16,38 | 20,32 | 6,13          | 5,19 | 6,71      | 16,38 | 20,32  | 6,13 | 5,19           | 6,71 | 16,38  | 20,32 | 6,13   | 5,19 | 6,71  | 16,38 | 20,32 | 6,13 | 5,19      | 6,71 |  |
| Loth.                                    | 20,51         | 19,15 | 19,78          | 19,78 | 19,40  | 5,30 | 4,41   | 5,99 | 19,78 | 19,40 | 5,30          | 4,41 | 5,99      | 19,78 | 19,40  | 5,30 | 4,41           | 5,99 | 19,78  | 19,40 | 5,30   | 4,41 | 5,99  | 19,78 | 19,40 | 5,30 | 4,41      | 5,99 |  |
| Wüllstein                                | 23,24         | 19,23 | 17,75          | 17,75 | 18,35  | 6,03 | 4,76   | 5,92 | 17,75 | 18,35 | 6,03          | 4,76 | 5,92      | 17,75 | 18,35  | 6,03 | 4,76           | 5,92 | 17,75  | 18,35 | 6,03   | 4,76 | 5,92  | 17,75 | 18,35 | 6,03 | 4,76      | 5,92 |  |
| Wittenburg                               | 21,05         | 17,02 | 17,24          | 17,24 | 17,38  | 4,88 | 4,54   | 5,54 | 17,24 | 17,38 | 4,88          | 4,54 | 5,54      | 17,24 | 17,38  | 4,88 | 4,54           | 5,54 | 17,24  | 17,38 | 4,88   | 4,54 | 5,54  | 17,24 | 17,38 | 4,88 | 4,54      | 5,54 |  |
| Staufen                                  | 22,44         | 17,81 | 18,30          | 18,30 | 18,33  | 6,03 | 5,24   | 5,76 | 18,30 | 18,33 | 6,03          | 5,24 | 5,76      | 18,30 | 18,33  | 6,03 | 5,24           | 5,76 | 18,30  | 18,33 | 6,03   | 5,24 | 5,76  | 18,30 | 18,33 | 6,03 | 5,24      | 5,76 |  |
| Wollsch                                  | 22,50         | 22,32 | 19,96          | 23,08 | 21,49  | 5,46 | 4,43   | 6,28 | 19,96 | 21,49 | 5,46          | 4,43 | 6,28      | 19,96 | 21,49  | 5,46 | 4,43           | 6,28 | 19,96  | 21,49 | 5,46   | 4,43 | 6,28  | 19,96 | 21,49 | 5,46 | 4,43      | 6,28 |  |
| Bruchsal                                 | 22,49         | 18,90 | 17,01          | 19,05 | 19,91  | 4,98 | 4,10   | 6,18 | 17,01 | 19,91 | 4,98          | 4,10 | 6,18      | 17,01 | 19,91  | 4,98 | 4,10           | 6,18 | 17,01  | 19,91 | 4,98   | 4,10 | 6,18  | 17,01 | 19,91 | 4,98 | 4,10      | 6,18 |  |
| Durlach                                  | 23,05         | 19,50 | 17,47          | 20,04 | 20,04  | 5,47 | 4,65   | 6,83 | 17,47 | 20,04 | 5,47          | 4,65 | 6,83      | 17,47 | 20,04  | 5,47 | 4,65           | 6,83 | 17,47  | 20,04 | 5,47   | 4,65 | 6,83  | 17,47 | 20,04 | 5,47 | 4,65      | 6,83 |  |
| Karlsruhe                                | 24,11         | 19,79 | 21,36          | 21,17 | 21,32  | 5,31 | 4,98   | 7,25 | 21,36 | 21,32 | 5,31          | 4,98 | 7,25      | 21,36 | 21,32  | 5,31 | 4,98           | 7,25 | 21,36  | 21,32 | 5,31   | 4,98 | 7,25  | 21,36 | 21,32 | 5,31 | 4,98      | 7,25 |  |
| Rastatt                                  | 24,54         | 19,40 | 21,04          | 21,04 | 20,46  | 4,95 | 4,61   | 6,45 | 21,04 | 20,46 | 4,95          | 4,61 | 6,45      | 21,04 | 20,46  | 4,95 | 4,61           | 6,45 | 21,04  | 20,46 | 4,95   | 4,61 | 6,45  | 21,04 | 20,46 | 4,95 | 4,61      | 6,45 |  |
| Borberg                                  | 20,84         | 18,66 | 15,14          | 19,36 | 17,56  | 4,63 | 3,24   | 6,32 | 15,14 | 17,56 | 4,63          | 3,24 | 6,32      | 15,14 | 17,56  | 4,63 | 3,24           | 6,32 | 15,14  | 17,56 | 4,63   | 3,24 | 6,32  | 15,14 | 17,56 | 4,63 | 3,24      | 6,32 |  |
| Reibenberg                               | 20,36         | 18,00 | 14,75          | 18,70 | 20,06  | 5,57 | 4,54   | 6,03 | 14,75 | 20,06 | 5,57          | 4,54 | 6,03      | 14,75 | 20,06  | 5,57 | 4,54           | 6,03 | 14,75  | 20,06 | 5,57   | 4,54 | 6,03  | 14,75 | 20,06 | 5,57 | 4,54      | 6,03 |  |
| Mannheim                                 | 23,63         | 19,56 | 16,16          | 20,44 | 20,31  | 6,90 | 5,15   | 7,44 | 16,16 | 20,31 | 6,90          | 5,15 | 7,44      | 16,16 | 20,31  | 6,90 | 5,15           | 7,44 | 16,16  | 20,31 | 6,90   | 5,15 | 7,44  | 16,16 | 20,31 | 6,90 | 5,15      | 7,44 |  |
| Wosbad                                   | 22,27         | 19,11 | 19,25          | 19,25 | 18,69  | 4,50 | 4,07   | 5,78 | 19,25 | 18,69 | 4,50          | 4,07 | 5,78      | 19,25 | 18,69  | 4,50 | 4,07           | 5,78 | 19,25  | 18,69 | 4,50   | 4,07 | 5,78  | 19,25 | 18,69 | 4,50 | 4,07      | 5,78 |  |
| Berzheim                                 | 19,16         | 20,00 | 17,40          | 16,45 | 16,45  | 5,07 | 4,22   | 6,06 | 17,40 | 16,45 | 5,07          | 4,22 | 6,06      | 17,40 | 16,45  | 5,07 | 4,22           | 6,06 | 17,40  | 16,45 | 5,07   | 4,22 | 6,06  | 17,40 | 16,45 | 5,07 | 4,22      | 6,06 |  |
| Geographische Gebiete:                   |               |       |                |       |        |      |        |      |       |       |               |      |           |       |        |      |                |      |        |       |        |      |       |       |       |      |           |      |  |
| Seegengegend                             | 21,22         | 17,90 | 16,61          | 18,11 | 18,27  | 5,45 | 4,19   | 5,37 | 16,61 | 18,27 | 5,45          | 4,19 | 5,37      | 16,61 | 18,27  | 5,45 | 4,19           | 5,37 | 16,61  | 18,27 | 5,45   | 4,19 | 5,37  | 16,61 | 18,27 | 5,45 | 4,19      | 5,37 |  |
| Donnauengegend                           | 21,43         | 20,65 | 18,59          | 18,59 | 18,06  | 6,54 | 3,34   | 5,14 | 18,59 | 18,06 | 6,54          | 3,34 | 5,14      | 18,59 | 18,06  | 6,54 | 3,34           | 5,14 | 18,59  | 18,06 | 6,54   | 3,34 | 5,14  | 18,59 | 18,06 | 6,54 | 3,34      | 5,14 |  |
| Schwarzwald                              | 22,50         | 22,22 | 23,08          | 19,96 | 21,49  | 5,46 | 4,43   | 6,28 | 19,96 | 21,49 | 5,46          | 4,43 | 6,28      | 19,96 | 21,49  | 5,46 | 4,43           | 6,28 | 19,96  | 21,49 | 5,46   | 4,43 | 6,28  | 19,96 | 21,49 | 5,46 | 4,43      | 6,28 |  |
| Oberelbkreuzene                          | 22,80         | 18,92 | 18,10          | 17,76 | 19,22  | 6,06 | 5,00   | 6,01 | 17,76 | 19,22 | 6,06          | 5,00 | 6,01      | 17,76 | 19,22  | 6,06 | 5,00           | 6,01 | 17,76  | 19,22 | 6,06   | 5,00 | 6,01  | 17,76 | 19,22 | 6,06 | 5,00      | 6,01 |  |
| Altkreuzene                              | 22,39         | 18,81 | 19,33          | 17,43 | 19,37  | 5,32 | 4,69   | 6,17 | 17,43 | 19,37 | 5,32          | 4,69 | 6,17      | 17,43 | 19,37  | 5,32 | 4,69           | 6,17 | 17,43  | 19,37 | 5,32   | 4,69 | 6,17  | 17,43 | 19,37 | 5,32 | 4,69      | 6,17 |  |
| Wurze "                                  | 22,73         | 19,23 | 19,88          | 17,35 | 20,33  | 5,65 | 4,68   | 6,75 | 17,35 | 20,33 | 5,65          | 4,68 | 6,75      | 17,35 | 20,33  | 5,65 | 4,68           | 6,75 | 17,35  | 20,33 | 5,65   | 4,68 | 6,75  | 17,35 | 20,33 | 5,65 | 4,68      | 6,75 |  |
| Bauland                                  | 20,76         | 18,40 | 19,32          | 16,74 | 17,57  | 4,73 | 3,84   | 6,05 | 16,74 | 17,57 | 4,73          | 3,84 | 6,05      | 16,74 | 17,57  | 4,73 | 3,84           | 6,05 | 16,74  | 17,57 | 4,73   | 3,84 | 6,05  | 16,74 | 17,57 | 4,73 | 3,84      | 6,05 |  |

\*) Durchschnitt aus sämtlichen Erzeugungsorten.

Erntefuhr: 1. Sechtr. 1913 bis 31. Sept. 1914



|                        |            |      |      |      |      |      |      |      |      |      |           |          |             |      |      |      |    |    |       |      |      |      |      |      |      |
|------------------------|------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-----------|----------|-------------|------|------|------|----|----|-------|------|------|------|------|------|------|
| Staufen                | 44 34 30,8 | 1,08 | 1,63 | 1,83 | 1,85 | 1,78 | 2,20 | 1,61 | 2,35 | 2,16 | 92 51 20  | 42 43 44 | 46          | 2,71 | 3,33 | 54   | 54 | 21 | 7,18  | —    | 3,89 | 4,94 | 3,88 | 3,22 |      |
| Waldbrunn              | 42 34 28,1 | 1,96 | 1,88 | —    | 1,78 | 1,75 | 1,75 | 2,33 | 1,95 | —    | 94 83 22  | 44 51 54 | 50          | 2,80 | 3,40 | 53   | 54 | 22 | 7,54  | —    | 3,00 | 4,10 | 3,00 | 2,40 |      |
| Welfach                | 44 37 30,7 | 1,89 | 1,89 | 1,67 | 1,88 | 1,78 | 1,82 | 2,30 | 1,92 | 1,80 | 106 95 22 | 52 53 60 | 48          | 2,96 | 3,47 | 53   | 55 | 24 | 10,08 | 3,30 | 3,38 | 4,40 | 3,99 | 2,48 |      |
| Möhrn                  | 45 33 32,1 | 1,98 | 1,90 | 1,47 | 1,90 | 1,78 | 1,56 | 2,80 | 1,98 | 1,60 | 104 91 21 | 48 52 60 | 56          | 2,88 | 3,31 | 49   | 51 | 23 | 11,14 | 3,00 | 3,09 | 4,99 | 3,15 | 2,88 |      |
| Waden                  | 47 38 38,2 | 1,98 | 1,88 | 1,68 | 1,94 | 1,60 | 1,71 | 2,38 | 1,90 | 1,45 | 107 82 24 | 47 53 67 | 62          | 2,52 | 2,88 | 52   | 55 | 22 | 6,31  | 3,40 | 3,40 | 4,90 | 2,40 | 2,70 |      |
| Kretzen                | 40 — 31,8  | 1,92 | 1,89 | 1,54 | 2,00 | 1,89 | 1,58 | 2,08 | 1,88 | 1,49 | 98 85 20  | 45 52 62 | 58          | 3,10 | 3,59 | 48   | 49 | 21 | 6,48  | 2,74 | 2,74 | 4,03 | 2,80 | 2,24 |      |
| Bruchsal               | 42 35 31,3 | 1,92 | 1,84 | 1,43 | 1,94 | 1,72 | 1,72 | 2,08 | 1,97 | 1,40 | 103 87 22 | 44 50 60 | 63          | 2,88 | 3,07 | 49   | 49 | 22 | 5,87  | 2,98 | 2,88 | 4,58 | 2,65 | 2,33 |      |
| Bühl                   | 43 35 33,3 | 1,83 | 1,83 | 1,48 | 1,94 | —    | 1,72 | 2,21 | 1,87 | 1,50 | 103 98 20 | 44 50 63 | 45          | 2,88 | 3,37 | 49   | 49 | 22 | 9,59  | —    | 2,81 | 4,02 | 2,40 | 2,20 |      |
| Turlach                | 47 35 31,7 | 1,93 | 1,88 | 1,59 | 2,00 | 1,93 | 1,81 | 2,19 | 2,09 | 1,52 | 113 94 23 | 55 65 69 | 70          | 2,98 | 3,37 | 49   | 49 | 22 | 7,55  | —    | 3,01 | 4,71 | 2,64 | 2,47 |      |
| Eutingen               | 41 32 29,9 | 1,87 | 1,83 | 1,88 | 1,86 | 1,89 | 1,69 | 2,05 | 1,98 | 1,65 | 109 92 24 | 50 50 47 | 58          | 2,87 | 3,40 | 49   | 49 | 22 | 6,88  | 3,08 | 3,13 | 4,40 | 2,80 | 2,83 |      |
| Germsbach              | 42 30 35,8 | 1,95 | 1,88 | 1,60 | 1,74 | 1,74 | 1,73 | 2,32 | 2,17 | 1,45 | 111 88 22 | 54 58 64 | 59          | 2,96 | 3,38 | 49   | 49 | 22 | 8,31  | —    | 3,05 | 4,10 | 3,00 | 2,45 |      |
| Karlshöhe              | 44 36 29,4 | 1,91 | 1,87 | 1,44 | 1,94 | 2,00 | 1,74 | 2,25 | 2,10 | 2,11 | 110 87 23 | 48 51 71 | 58          | 3,20 | 3,60 | 48   | 48 | 22 | 7,48  | 3,40 | 3,40 | 4,68 | 3,10 | 2,43 |      |
| Wfrosheim              | 44 38 35,3 | 1,88 | 1,88 | —    | 1,91 | 1,82 | 1,67 | 2,37 | 1,77 | 1,36 | 110 87 23 | 48 51 71 | 58          | 3,20 | 3,60 | 48   | 48 | 22 | 7,48  | 3,40 | 3,40 | 4,68 | 3,10 | 2,43 |      |
| Philippsburg           | 43 32 29,3 | —    | 1,84 | 1,17 | 1,92 | 1,84 | 1,75 | 1,93 | 1,93 | 1,93 | 107 93 22 | 53 54 64 | 63          | 2,97 | 3,37 | 49   | 49 | 21 | 7,98  | —    | 2,68 | 3,70 | 2,23 | 2,00 |      |
| Stakatt                | 45 35 30,8 | 1,80 | 1,80 | 1,40 | 1,89 | 1,80 | 1,73 | 2,13 | 1,92 | 1,61 | 107 93 22 | 53 54 64 | 63          | 2,97 | 3,37 | 49   | 49 | 21 | 7,98  | —    | 2,80 | 4,54 | 2,26 | 2,28 |      |
| Abelsheim              | 40 80 30,0 | —    | 1,86 | —    | 1,92 | 1,92 | 1,60 | 2,41 | 2,41 | 2,41 | 17 62     | 54 51    | 60          | 3,00 | 4,00 | 53   | 55 | 24 | 5,37  | 3,00 | —    | 4,80 | 3,20 | —    |      |
| Boyerby                | 41 81 27,1 | —    | 1,82 | —    | 1,92 | —    | 1,60 | 1,95 | 1,72 | 1,70 | 18 42     | 50 49    | 44          | 2,75 | 3,56 | 56   | 56 | 22 | 5,81  | 2,90 | 2,90 | —    | —    | 2,38 |      |
| Duchen                 | 43 83 27,0 | —    | 1,77 | 1,30 | 1,90 | 1,40 | 1,71 | 2,00 | 1,95 | 1,95 | 84 70     | 18 40    | 47 51       | 47   | 2,80 | 3,49 | 56 | 56 | 23    | 5,94 | —    | 2,92 | 4,03 | 2,60 | 2,60 |
| Eberbach               | 43 85 29,8 | 1,84 | 1,83 | 1,82 | 1,82 | 1,47 | 1,97 | 1,80 | 1,87 | 1,60 | 97 91 22  | 47 45 48 | 54          | 2,77 | 3,04 | 51   | 51 | 22 | 6,33  | 3,04 | 2,96 | 4,26 | 2,81 | 2,46 |      |
| Eppingen               | 43 83 29,2 | 1,85 | 1,82 | 1,91 | 1,98 | 1,78 | 1,94 | 1,95 | 1,86 | 1,45 | 94 82 20  | 50 56 62 | 65          | 2,98 | 3,39 | 51   | 54 | 21 | 7,26  | 2,78 | 2,80 | 4,29 | 2,93 | 2,20 |      |
| Heidelberg             | 43 83 28,4 | 1,91 | 1,88 | 1,49 | 1,78 | 1,95 | 1,98 | 2,08 | 1,84 | 1,61 | 105 81 24 | 61 60 67 | 68          | 2,78 | 3,32 | 49   | 50 | 22 | 7,48  | 3,00 | 2,98 | 4,22 | 3,23 | 2,81 |      |
| Manheim                | 44 35 33,0 | 1,83 | 1,75 | 1,33 | 1,77 | 1,68 | 1,65 | 1,93 | 1,89 | 1,61 | 112 85 22 | 48 60 66 | 67          | 2,61 | 2,72 | 48   | 50 | 21 | 8,49  | 2,89 | 2,83 | 4,18 | 3,23 | 2,28 |      |
| Neckarhöfen            | 44 37 26,8 | —    | 1,78 | —    | 1,87 | —    | 1,67 | 2,04 | 1,70 | 1,79 | 87 77 20  | 62 73 65 | 62          | 2,80 | 3,40 | 52   | 51 | 23 | 8,06  | 2,80 | 2,80 | 4,02 | 3,00 | 3,00 |      |
| Neckarhöfen            | 43 37 34,0 | 2,20 | 1,84 | 1,20 | 2,20 | 2,00 | 1,84 | 2,20 | 2,20 | 1,30 | 90 80 18  | 50 50 50 | 50          | 3,20 | 3,60 | 53   | 54 | 24 | 5,00  | 2,67 | 2,67 | 4,40 | 3,07 | 2,37 |      |
| Schwesingen            | 43 33 26,1 | 1,88 | 1,88 | 1,52 | 1,92 | 1,85 | 1,75 | 2,46 | 2,11 | 2,11 | 117 86 23 | 48 47 57 | 60          | 2,80 | 3,20 | 55   | 57 | 22 | 7,54  | —    | 2,64 | 4,00 | 2,70 | 2,18 |      |
| Zinsheim               | 39 30 28,9 | —    | 1,84 | —    | 1,97 | —    | 1,70 | 1,98 | 1,88 | 1,98 | 96 85 20  | 43 45 51 | 57          | 2,81 | 3,32 | 50   | 51 | 22 | 5,24  | —    | 2,71 | 4,20 | 2,66 | 2,08 |      |
| Lambertshausen         | 43 33 29,1 | —    | 1,79 | 1,35 | 1,81 | 1,84 | 1,58 | 1,99 | 1,82 | —    | 80        | —        | 18 57 58 59 | 63   | 3,07 | 3,66 | 55 | 59 | 22    | 5,75 | 3,06 | 3,06 | 4,46 | 2,82 | 2,45 |
| Walldürn               | 39 30 26,3 | 1,78 | 1,77 | 1,07 | 1,80 | 1,40 | 1,68 | 1,97 | 1,78 | 1,86 | 89 75 20  | 49 48 48 | 56          | 2,73 | 3,20 | 56   | 57 | 22 | 6,25  | 2,88 | 2,81 | 3,80 | 2,70 | 1,07 |      |
| Weinheim               | 39 33 30,8 | 1,90 | 1,90 | 1,48 | 1,95 | 1,82 | 1,71 | 1,99 | 1,85 | 1,61 | 105 83 22 | 50 50 62 | 59          | 3,00 | 3,20 | 48   | 51 | 22 | 7,66  | 2,85 | 2,85 | 4,04 | 2,88 | 2,14 |      |
| Wertheim               | 41 26 34,2 | —    | 1,78 | 1,36 | 1,81 | 1,71 | 1,64 | 2,07 | 1,72 | 1,50 | 78 66 18  | 41 42 46 | 47          | 2,34 | 3,12 | 49   | 50 | 22 | 5,04  | 3,05 | 3,26 | 4,30 | 3,00 | 2,92 |      |
| Wiesloch               | 44 32 27,7 | —    | 1,82 | —    | 2,00 | 2,00 | 1,68 | 2,06 | 1,65 | 2,03 | 98 82 22  | 53 54 59 | 63          | 3,10 | 3,77 | 49   | 51 | 22 | 6,24  | —    | 2,92 | 3,00 | 2,88 | 2,35 |      |
| Geographische Gebiete: |            |      |      |      |      |      |      |      |      |      |           |          |             |      |      |      |    |    |       |      |      |      |      |      |      |
| Donaugesend            | 44 35 30,7 | 1,94 | 1,91 | 1,61 | 1,91 | 1,89 | 1,69 | 2,36 | 2,33 | 2,31 | 94 76 20  | 52 56 60 | 63          | 2,80 | 3,27 | 56   | 57 | 23 | 8,40  | 3,55 | 3,59 | 4,83 | 3,67 | 2,76 |      |
| Schl. Sauerwald        | 48 39 32,1 | 1,87 | 1,87 | 1,67 | 1,87 | 1,79 | 1,69 | 2,35 | 2,39 | 2,41 | 89 76 19  | 51 55 55 | 61          | 2,80 | 3,33 | 54   | 55 | 23 | 7,46  | 3,41 | 3,40 | 4,78 | 3,68 | 2,77 |      |
| Mittl. u. nördl. " "   | 44 36 33,1 | 1,94 | 1,85 | 1,68 | 1,85 | 1,78 | 1,78 | 2,29 | 2,32 | 2,18 | 97 89 21  | 49 50 57 | 53          | 2,58 | 3,05 | 55   | 56 | 23 | 7,71  | 3,68 | 3,64 | 5,01 | 4,15 | 3,22 |      |
| Ober Rhodene           | 45 36 31,8 | 1,85 | 1,83 | 1,53 | 1,87 | 2,00 | 1,75 | 2,34 | 2,43 | 2,41 | 102 84 22 | 48 50 55 | 53          | 2,93 | 3,42 | 52   | 53 | 22 | 8,87  | 3,32 | 3,18 | 4,34 | 3,11 | 2,53 |      |
| Mittlere " "           | 44 34 30,4 | 1,91 | 1,88 | 1,57 | 1,91 | 1,87 | 1,74 | 2,30 | 1,90 | 1,89 | 100 85 21 | 48 50 54 | 51          | 2,69 | 3,13 | 54   | 54 | 22 | 7,84  | 3,98 | 3,76 | 4,66 | 3,52 | 2,89 |      |
| Untere " "             | 48 34 29,8 | 1,89 | 1,85 | 1,43 | 1,91 | 1,90 | 1,72 | 2,09 | 2,03 | 2,06 | 99 88 21  | 47 50 59 | 55          | 2,80 | 3,24 | 50   | 51 | 22 | 8,39  | 3,14 | 2,99 | 4,30 | 2,88 | 2,46 |      |
| Hfingz u. Kraichgau    | 42 36 31,8 | 1,96 | 1,85 | 1,43 | 2,00 | 1,92 | 1,70 | 2,11 | 2,19 | 2,11 | 106 86 22 | 50 53 58 | 60          | 2,87 | 3,30 | 50   | 51 | 22 | 11,4  | 2,98 | 2,92 | 4,21 | 2,76 | 2,29 |      |
| Banland                | 42 31 29,4 | —    | 1,81 | 1,36 | 1,87 | 1,82 | 1,62 | 2,09 | 2,03 | 2,08 | 98 84 20  | 47 51 59 | 58          | 2,91 | 3,35 | 50   | 51 | 22 | 6,37  | 2,90 | 2,86 | 4,31 | 2,97 | 2,25 |      |
| Dornwald               | 42 33 27,5 | 1,81 | 1,79 | 1,23 | 1,88 | 1,64 | 1,60 | 1,98 | 1,88 | 1,99 | 88 72 18  | 53 55 54 | 55          | 2,64 | 2,26 | 83   | 72 | 18 | 5,85  | 5,54 | 5,54 | 2,51 | 2,51 | 2,51 |      |



Jahresdurchschnitte aus den häufigsten Preisen einiger besonderen Lebensmittel aus den Orten mit Garnisonlazaretten. Tabelle 3.

| Orte mit Garnisonlazarett   | 1 Kilogramm                |                                      |               |                     |               |                                    |                   |       |                | 1 Liter |       |
|-----------------------------|----------------------------|--------------------------------------|---------------|---------------------|---------------|------------------------------------|-------------------|-------|----------------|---------|-------|
|                             | Weiß- (Früh- stücks-) brot | Rinder- nieren- talg (aus- gelassen) | Weizen- grief | Buch- weizen- grief | Faden- nudeln | Gersten- granpen (gerollte Gerste) | Ger- sten- grütze | Hirse | Salz (Speise-) | Eßig    |       |
|                             | ℳ                          | ℳ                                    | ℳ             | ℳ                   | ℳ             | ℳ                                  | ℳ                 | ℳ     | ℳ              | Bier-   | Wein- |
| Donauessingen . . . . .     | 55                         | —                                    | 50            | —                   | 100           | 50                                 | 50                | 30    | 20             | 11      | 34    |
| Konstanz . . . . .          | 47                         | 96                                   | 48            | —                   | 87            | 63                                 | 52                | 45    | 20             | 15      | 34    |
| Billingen . . . . .         | 61                         | 118                                  | 54            | —                   | 100           | 54                                 | 51                | 49    | 20             | 18      | 31    |
| Freiburg . . . . .          | 81                         | 113                                  | 58            | 80                  | 104           | 63                                 | 57                | 48    | 20             | —       | 30    |
| Lahr . . . . .              | 54                         | 120                                  | 45            | —                   | 104           | 52                                 | 48                | 39    | 21             | 12      | 33    |
| Müllheim . . . . .          | 74                         | 90                                   | 48            | 52                  | 88            | 51                                 | 61                | 48    | 20             | 15      | 33    |
| Offenburg . . . . .         | 63                         | 119                                  | 46            | —                   | 89            | 46                                 | 44                | 35    | 20             | 10      | 30    |
| Bruchsal . . . . .          | 59                         | 126                                  | 45            | —                   | 84            | 51                                 | —                 | 39    | 20             | 9       | 27    |
| Ettlingen . . . . .         | 66                         | 120                                  | 44            | —                   | 103           | 62                                 | —                 | 35    | 20             | 10      | 32    |
| Karlsruhe . . . . .         | 61                         | 129                                  | 47            | 70                  | 118           | 58                                 | 58                | 43    | 20             | 9       | 28    |
| Kastatt . . . . .           | 60                         | 120                                  | 47            | —                   | 89            | 57                                 | 50                | 44    | 20             | 12      | 30    |
| Heidelberg . . . . .        | 70                         | 134                                  | 49            | 56                  | 120           | 62                                 | 57                | 41    | 20             | 12      | 34    |
| Wannheim . . . . .          | 62                         | 120                                  | 48            | 60                  | 89            | 49                                 | 50                | 39    | 20             | 10      | 30    |
| Durchschnitt 1914 . . . . . | 63                         | 117                                  | 48            | 64                  | 98            | 55                                 | 53                | 41    | 20             | 12      | 31    |
| " 1913 . . . . .            | 60                         | 117                                  | 46            | 64                  | 98            | 52                                 | 51                | 40    | 20             | 10      | 31    |

Jahresdurchschnitte aus den Preisen beim Bezug von größerem Bedarf aus den Standorten im Jahr 1914. Tabelle 4.

| Standorte                   | 100 Kilogramm |        |        |           |                    |              |        |                      |         |        |         |        |
|-----------------------------|---------------|--------|--------|-----------|--------------------|--------------|--------|----------------------|---------|--------|---------|--------|
|                             | Ochsen-       | Rind-  | Ruh-   | Ham- mel- | Frisches Schweine- | Geräucherter |        | Weizen- oder Kernen- | Roggen- | Bohnen | Erbfjen | Linjen |
|                             | Fleisch       |        |        |           |                    | Speck        |        | mehl                 |         |        |         |        |
|                             | ℳ             | ℳ      | ℳ      | ℳ         | ℳ                  | ℳ            | ℳ      | ℳ                    | ℳ       | ℳ      | ℳ       | ℳ      |
| Donauessingen               | 190,00        | 188,00 | —      | 167,50    | 175,00             | 240,00       | 240,00 | 40,13                | 33,63   | 46,25  | 42,50   | 47,50  |
| Konstanz . . . . .          | 180,16        | 176,52 | 145,60 | 186,50    | 150,13             | 222,70       | 213,20 | 41,00                | 32,50   | 50,00  | 52,67   | 51,00  |
| Stoßach . . . . .           | 182,50        | 182,50 | 148,75 | 177,50    | 160,00             | 222,50       | 222,50 | 42,25                | 36,00   | 52,25  | 55,25   | 59,33  |
| Billingen . . . . .         | 162,00        | 159,00 | —      | 165,00    | 161,25             | 198,75       | 175,00 | 37,00                | 32,67   | 45,67  | 60,00   | 58,67  |
| Breisach . . . . .          | 162,00        | 162,00 | 151,50 | 180,00    | 156,00             | 187,50       | 165,00 | 40,25                | 34,25   | 41,33  | 40,67   | 52,00  |
| Freiburg . . . . .          | 181,00        | 176,00 | 146,25 | 188,00    | 166,00             | 217,00       | 217,00 | 40,50                | 32,00   | 38,25  | 37,50   | 43,75  |
| Kehl . . . . .              | 185,00        | 181,50 | —      | 180,00    | 167,50             | 210,00       | 202,50 | 40,50                | 32,00   | 43,50  | 47,25   | 64,50  |
| Lahr . . . . .              | 185,00        | 178,00 | 158,00 | 180,00    | 164,50             | 238,00       | 224,00 | 40,00                | 30,50   | 42,50  | 44,00   | 59,00  |
| Öbrach . . . . .            | 180,00        | 180,00 | 160,00 | 205,00    | 172,50             | 240,00       | 240,00 | 47,00                | 37,50   | 44,00  | 44,00   | 55,00  |
| Müllheim . . . . .          | 165,00        | 150,00 | —      | 177,50    | 172,50             | 200,00       | 191,25 | 42,00                | 31,25   | 32,75  | 34,50   | 30,00  |
| Offenburg . . . . .         | 182,88        | 173,85 | —      | 178,18    | 171,00             | 228,00       | 213,75 | 39,00                | —       | 38,00  | 39,00   | 45,33  |
| Bruchsal . . . . .          | 184,50        | 182,50 | 133,75 | 186,00    | 176,75             | 197,25       | 229,50 | 38,75                | 30,00   | 38,00  | 40,00   | 40,00  |
| Durlach . . . . .           | 187,00        | 181,00 | 149,50 | 182,50    | 178,00             | 219,50       | 212,00 | 42,00                | 33,50   | 59,50  | 63,50   | 58,00  |
| Ettlingen . . . . .         | 166,50        | 161,00 | —      | —         | 161,50             | 185,00       | 185,00 | 39,50                | 31,50   | 43,00  | 48,00   | 63,00  |
| Karlsruhe . . . . .         | 170,50        | 167,50 | 132,50 | 180,00    | 153,00             | 190,00       | 190,00 | 38,13                | 30,88   | 51,00  | 51,50   | 58,50  |
| Forzheim . . . . .          | 181,00        | 181,00 | —      | 187,00    | 152,50             | 230,00       | 225,00 | 34,94                | 27,56   | 38,50  | 46,50   | 54,75  |
| Kastatt . . . . .           | 160,00        | 160,00 | 122,50 | 169,00    | 157,00             | 190,00       | 176,00 | 37,63                | 31,25   | 39,67  | 39,33   | 47,47  |
| Heidelberg . . . . .        | 178,50        | 174,00 | 150,00 | 172,50    | 148,50             | 185,00       | 185,00 | 39,25                | 31,25   | 54,50  | 55,33   | 48,00  |
| Wannheim . . . . .          | 181,30        | 169,78 | 135,60 | 162,50    | 136,05             | 182,50       | 181,25 | 41,00                | 30,75   | 51,00  | 61,50   | 54,50  |
| Rosbach . . . . .           | —             | 172,50 | —      | —         | 167,50             | 185,00       | 180,00 | 40,50                | 35,00   | 57,00  | 66,50   | 62,00  |
| Schweningen . . . . .       | 186,00        | 186,00 | 149,00 | 185,00    | 172,25             | 210,00       | 210,00 | 43,00                | 37,25   | 47,50  | 46,00   | 57,00  |
| Durchschnitt 1914 . . . . . | 177,54        | 177,46 | 144,84 | 179,45    | 162,83             | 208,50       | 203,71 | 40,21                | 32,55   | 45,44  | 48,36   | 52,82  |
| " 1913 . . . . .            | 182,96        | 177,53 | 147,52 | 182,46    | 180,96             | 213,30       | 212,04 | 36,04                | 28,43   | 38,72  | 39,95   | 44,41  |

(Fortsetzung des Textes von Seite 2.)

In der folgenden Übersicht sind die Ergebnisse der vierteljährlichen Schlachtungsberichte für das ganze Jahr 1914 mit den endgültigen Ergebnissen der Vorjahre zusammengestellt. Es wurden der Schlachtvieh- und Fleischschau unterstellt:

|             | In den Jahren |         |         |         |         |         |         |         | 1914 gegen 1913            |        |
|-------------|---------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------------------------|--------|
|             | 1907          | 1908    | 1909    | 1910    | 1911    | 1912    | 1913    | 1914    | Zu (+) oder<br>Abnahme (-) | °/o    |
| Rohschaf    | 26 819        | 26 247  | 28 303  | 29 498  | 29 680  | 29 328  | 29 112  | 25 042  | - 4 070                    | - 14,0 |
| Farren      | 9 186         | 11 427  | 10 845  | 10 643  | 9 241   | 10 689  | 12 027  | 14 043  | + 2 016                    | + 16,8 |
| Kühe        | 40 760        | 43 320  | 46 880  | 44 973  | 44 797  | 42 318  | 38 915  | 41 927  | + 3 012                    | + 7,7  |
| Junggrinder | 77 706        | 81 115  | 88 349  | 78 401  | 67 593  | 65 399  | 61 445  | 60 867  | - 578                      | - 0,9  |
| Kälber      | 176 674       | 189 953 | 205 345 | 188 453 | 179 139 | 174 179 | 164 576 | 155 951 | - 8 625                    | - 5,2  |
| Schweine    | 476 296       | 482 079 | 439 615 | 458 758 | 529 331 | 510 750 | 477 787 | 548 373 | + 70 586                   | + 14,8 |
| Schafe      | 22 075        | 24 501  | 24 946  | 23 873  | 20 832  | 21 036  | 19 188  | 19 118  | - 70                       | - 0,4  |
| Ziegen      | 22 921        | 23 588  | 25 015  | 24 250  | 23 751  | 25 662  | 27 001  | 30 296  | + 3 295                    | + 12,2 |
| Pferde      | 1 848         | 1 738   | 1 763   | 1 779   | 1 983   | 2 256   | 2 072   | 1 741   | - 331                      | - 16,0 |

Die gewerblichen Schlachtungen haben demnach im Jahr 1914 gegenüber 1913 bei den Farren, Kühen, Schweinen und Ziegen zugenommen, bei den Röhschafen, Junggrindern, Kälbern, Schafen und Pferden dagegen Abnahmen erfahren.

Bei Berechnung der durch die gewerblichen Schlachtungen gewonnenen Fleischmenge auf Grund der vom kaiserlichen Gesundheitsamt ermittelten Durchschnittsschlachtgewichte ergibt sich für das Jahr 1914 ein Fleischvorrat von 88 208 737 kg, d. h. 5 504 955 kg mehr als im Jahr 1913. Von dieser Fleischmenge ist noch das für untauglich zum Genuß erklärte Fleisch abzuziehen. Die Menge des unschädlich beseitigten Fleisches ist noch nicht bekannt; nach dem Ergebnis der früheren Jahre ist aber das Gewicht des untauglichen Fleisches auf 0,35% der Gesamtmenge zu schätzen. Es sind daher bei der Berechnung des Fleischverbrauchs noch 308 731 kg in Abzug zu bringen.

Die Fleischversorgung hat sich nach der Zahl der gewerblichen Schlachtungen im Jahr 1914 für Baden günstig gestaltet. Bei einer mittleren Bevölkerung von 2 229 054 Einwohnern treffen nach der Zahl der gewerblichen Schlachtungen im Jahr 1914 auf den Kopf 2,1 kg mehr Fleisch als im Jahr 1913 (1914: 39,4 kg, 1913: 37,3 kg).

#### 4. Die Lage des Arbeitsmarkts im Januar 1915.

Die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt sind für männliche Personen auch im abgelautenen Berichtsmonat Januar so günstig wie kaum in einem andern Jahr vorher. Viele Fabrik- und Großbetriebe, die für Heereslieferungen arbeiten, melden fortwährend vermehrten Bedarf an Arbeitskräften an, der vielfach mangels geeigneter Leute nicht immer in gewünschter Weise befriedigt werden kann. Auch im Kleingewerbe macht sich da und dort ein, zum Teil empfindlicher Mangel an Personal fühlbar, der in manchen Fällen schon zur Betriebseinstellung zwang.

In der männlichen Abteilung wurden bei den badischen öffentlichen Arbeitsnachweisen rund 900 offene Stellen mehr angemeldet als im Dezember 1914 und 2300 mehr als im Januar des Vorjahres. Infolge Stillliegens der Bautätigkeit während des Winters ist zwar die Zahl der Arbeitssuchenden gegenüber dem Vormonat nicht unerheblich (um 2100) angestiegen, doch ist von einer wirklichen Arbeitslosigkeit nirgends etwas zu spüren. Eine Ausnahme macht nur Pforzheim, wo die Schmuckwaren-Industrie unter dem Krieg schwer zu leiden hat und immer noch daniederliegt. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen Arbeitsnachweise war, insbesondere gegenüber dem Parallelmonat 1914, eine recht lebhaft. Es kamen im Berichtsmonat auf 100 offene Stellen nur 153 Arbeitssuchende (gegen 273 im Vorjahr) und es konnten 46 von hundert Arbeitssuchende in Stellung gebracht werden (gegen 24 im Januar 1914).

Weniger günstig liegen die Verhältnisse bei der weiblichen Abteilung. Dem Bestreben vieler weiblichen Personen, sich während der Kriegszeit und weil der Ernährer der Familie fehlt, Verdienst zu verschaffen, steht eine verringerte Arbeitsgelegenheit gegenüber. Zwar können Frauen und Mädchen, die nähen können, vielfach bei Anfertigung von Heeresartikeln Beschäftigung finden; so konnte in Pforzheim allein über 4000 weiblichen Arbeitskräften auf diese Art ein Verdienst verschafft werden, und auch in Karlsruhe ist die Zahl solcher Arbeiterinnen auf Tausende angewachsen. Immerhin sind die arbeitssuchenden weiblichen Personen noch recht zahlreich und es kommen auf 100 offene Stellen 195 Arbeitssuchende gegen 148 im Dezember 1914 und 89 im Januar v. J. S. Einstellungen erfolgten nur 36,5 vom Hundert der Stellensuchenden, während im Januar v. J. S. 62 vom Hundert untergebracht werden konnten.

Für die wichtigeren Berufe verlautet von den Arbeitsnachweisen innerhalb ihres Arbeitsgebiets folgendes:

a) Männliche Abteilung:

In der Landwirtschaft ist es, der Jahreszeit entsprechend, noch ziemlich ruhig, doch machte sich bereits mancherorts ein gesteigerter Bedarf an landwirtschaftlichen Dienstknichten, namentlich jüngeren, fühlbar. Die offenen Stellen konnten infolge Fehlens geeigneter Leute nicht annähernd besetzt werden. In Müllheim waren besonders landwirtschaftliche Arbeiter, die den Rebbaun verstehen, gesucht; in Mannheim wurden Gartenarbeiter verlangt, waren jedoch nicht in genügender Zahl vorhanden. — Metallarbeiter jeder Art, ferner Eisenarbeiter (Schlosser, Dreher, Bohrer, Hobler, Fräser, Meier, Schmiede, Wagner, Elektromonteur, Mechaniker) waren überall außerordentlich zahlreich gesucht für Betriebe und Fabriken, welche Heereslieferungen übernommen haben, es macht sich jedoch allmählich ein empfindlicher Mangel an Arbeitskräften der gewünschten Art bemerkbar, da jüngere, gelernte Leute infolge Einberufung zum Heeresdienst fehlen. Für die Pforzheimer Gold- und Silberwaren-Industrie konnten insgesamt nur 101 Arbeitskräften (66 männlichen und 35 weiblichen) Stellen vermittelt werden. — Die Textil-Industrie geht ordentlich, doch fehlt es an eingearbeiteten Kräften. — Sattler waren andauernd gesucht in Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Konstanz und Weinheim, konnte aber nicht in ausreichender Zahl beschafft werden. Die Weinheimer Lederfabriken, die Kriegslieferungen übernommen haben, arbeiten ohne wesentliche Einschränkungen weiter. — Für die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe waren Schreiner und Küfer begehrt in Baden-Baden, Bruchsal, Freiburg. An diesen Plätzen besetzte sich das Geschäft gegenüber dem Vormonat, während in Karlsruhe, Konstanz und Weinheim die Arbeitsgelegenheit zurückging. — Im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe sind allenthalben militärfreie Mehger stark begehrt, insbesondere in den größeren Städten, aber schwer zu bekommen. Die Tabak- und Zigarren-Industrie ist gut beschäftigt in Bruchsal und Umgegend sowie in Offenburg. — Das Bekleidungs-gewerbe zeigte fortwährend Bedarf an Schneidern und Schuhmachern in den meisten Plätzen, es mangelte aber nicht selten an geeigneten Arbeitern. An Frisuren fehlte es in Karlsruhe und Mannheim ganz außerordentlich. — Die Baugewerbe ruhen, wie schon eingangs erwähnt, fast überall vollständig; ein größerer Bedarf an Arbeitskräften ist daher in den einschlägigen Berufen nicht vorhanden. Die überschüssigen Kräfte wurden mancherorts zum Teil mit Notstandsarbeiten beschäftigt, wie in Baden-Baden, Freiburg, zum Teil fanden sie außerhalb ihres gelernten Berufs Beschäftigung. — Maschinisten und Heizer wurden in Mannheim in größerer Anzahl gesucht und konnten in genügender Menge zur Verfügung gestellt werden. In Bruchsal waren ungelernete Fabrikarbeiter kaum verlangt. — Die Freiburger Fachabteilung für kaufmännisches Personal hatte wieder reichlich zu tun bei Besorgung von Aushilfskräften für Behörden, wodurch eine Anzahl stellenloser Handlungsgehilfen unterkommen konnte. — Bei der Fachabteilung für Hotel- und Wirtschaftspersonal in Freiburg bleibt die sonst um diese Zeit einsehende Anmeldung von Saisonstellen in diesem Jahr weit hinter früheren Jahren zurück, während der Andrang, besonders der weiblichen Arbeitsuchenden, erheblich ist. — Für Erdarbeiter, Tagelöhner, Gelegenheitsarbeiter war die Beschäftigungsmöglichkeit an den meisten Orten recht gut. So konnten in Bruchsal verlangte Erdarbeiter nicht in der gewünschten Zahl vermittelt werden. In Freiburg waren stets Gelegenheitsarbeiter zum Kohlenabladen begehrt und bei Eintritt des Frostes war der Bedarf an Arbeitern für die Eisbergung kaum zu befriedigen. In Karlsruhe konnte ein großer Teil der ungelerneten Arbeiter bei den städtischen Betrieben beschäftigt werden. Dagegen war in Lörrach die Arbeitsgelegenheit für Erdarbeiter und Tagelöhner sehr flau. Auch Konstanz meldet Überschuss an Fabrik- und Erdarbeitern. Hier besteht etwa die Hälfte dieser Leute sowie des Überflusses in anderen Berufen (hauptsächlich Schreiner, Zimmerleute, Maler, Maurer und Bäcker) aus eingewanderten Schweizern.

In Baden-Baden wurden bei den von der Stadt errichteten Notstandsarbeiten, wobei, wie schon oben erwähnt, auch Maler und Maurer untergebracht werden konnten, 45 Arbeitsuchende eingestellt. In Lahr wurden 21, in Pforzheim 169 männliche Personen bei städtischen Notstandsarbeiten untergebracht.

Die Lehrstellenvermittlung vollzieht sich unter den gegebenen Verhältnissen in engeren Grenzen als sonst. Trotzdem haben sich in Freiburg Schüler in erheblicher Zahl wegen Vermittlung einer Lehrstelle gemeldet. Da viele davon sich wieder dem Schlosser-, Mechaniker- und Elektrotechnikerberuf zuwenden wollen, wird jetzt schon darauf hingewiesen, daß eine große Zahl mangels Lehrstellen keine Aussicht hat, in diesen Berufen unterzukommen, und daß es deshalb geraten ist, sich für einen andern Beruf zu entscheiden.

## Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen Arbeitsnachweisanstalten im Januar 1915.

| Sitz der Anstalt                         | Zahl der                                 |                            |                  |                            | Auf 100 verlangte Arbeitskräfte kommen Arbeitsuchende | Eingestellte Personen (vermittelte Stellen) |                                   |                           | Auf 100 verlangte Arbeitskräfte kamen Arbeitsuchende |   |
|--|--|----------------------------|------------------|----------------------------|---|---|-----------------------------------|---------------------------|--|---|
|  | verlangten Arbeitskräfte offenen Stellen | darunter Rest vom Vormonat | Arbeit-suchenden | darunter Rest vom Vormonat |   | über-haupt                                  | in % der verlangten Arbeitskräfte | in % der Arbeit-suchenden | im Vormonat (Dezember 1914)                          | im gleichen Monat des Vorjahres (Januar 1914) |
| <b>I. Männliche Stellenvermittlung.</b>  |  |                            |                  |                            |   |   |                                   |                           |  |   |
| B.-Baden . . . .                         | 205                                      | 13                         | 278              | 31                         | 135,6   | 168   | 82,0                              | 60,4                      | 193,9  | 341,2   |
| Bruchsal . . . .                         | 312                                      | —                          | 282              | —                          | 90,4  | 160   | 51,3                              | 56,7                      | 89,1   | 539,2   |
| Durlach . . . .                          | 74                                       | 24                         | 76               | —                          | 102,7   | 14  | 18,9                              | 18,4                      | 59,8   | 513,6   |
| Eberbach . . . .                         | —  | —                          | —                | —                          | —   | —   | —                                 | —                         | —  | —   |
| Freiburg . . . .                         | 1 841                                    | 325                        | 1 964            | 161                        | 106,7   | 1 203                                       | 65,3                              | 61,3                      | 121,8  | 198,5   |
| Heidelberg . . . .                       | 417                                      | 39                         | 650              | 70                         | 155,9   | 274   | 65,7                              | 42,2                      | 144,2  | 312,9   |
| Karlsruhe . . . .                        | 1 267                                    | 31                         | 1 560            | 61                         | 123,1   | 956   | 75,5                              | 61,3                      | 145,2  | 265,5   |
| Konstanz . . . .                         | 301                                      | 23                         | 470              | 33                         | 156,1   | 164   | 54,5                              | 34,9                      | 157,9  | 459,3   |
| Lahr . . . .                             | 178                                      | 4                          | 212              | 44                         | 119,1   | 143   | 80,3                              | 67,5                      | 72,3   | 411,1   |
| Lörrach . . . .                          | 94                                       | —                          | 237              | —                          | 252,1   | 60  | 63,8                              | 25,3                      | 272,5  | 797,1   |
| Mannheim . . . .                         | 2 836                                    | 342                        | 3 918            | 417                        | 138,2   | 2 115                                       | 74,6                              | 54,0                      | 129,6  | 301,2   |
| Mühlheim . . . .                         | 87                                       | 11                         | 246              | 85                         | 282,8   | 48  | 55,2                              | 19,5                      | 602,0  | 1 771,0                                       |
| Offenburg . . . .                        | 172                                      | 33                         | 331              | 29                         | 192,4   | 71  | 41,3                              | 21,5                      | 278,9  | 1 070,7                                       |
| Pforzheim . . . .                        | 1 220                                    | 48                         | 3 400            | 736                        | 278,7   | 1 041                                       | 85,3                              | 30,6                      | 182,2  | 110,6   |
| Rastatt . . . .                          | 170                                      | 12                         | 187              | 9                          | 110,0   | 107   | 62,9                              | 57,2                      | 86,0   | 163,3   |
| Schopfheim . . . .                       | 12                                       | 3                          | 184              | 2                          | 533,3   | 5   | 41,7                              | 2,7                       | 306,7  | 2 353,3                                       |
| Willingen . . . .                        | —  | —                          | —                | —                          | —   | —   | —                                 | —                         | —  | —   |
| Waldshut . . . .                         | 45                                       | 8                          | 120              | 1                          | 266,7   | 2   | 4,4                               | 1,7                       | 610,5  | 629,9   |
| Weinheim . . . .                         | 203                                      | 23                         | 341              | 34                         | 168,0   | 88  | 43,3                              | 25,8                      | 217,1  | 269,9   |
| <b>Summe I</b>                           | <b>9 434</b>                             | <b>939</b>                 | <b>14 456</b>    | <b>1 713</b>               | <b>153,2</b>  | <b>6 619</b>                                | <b>70,2</b>                       | <b>45,8</b>               | <b>144,8</b>   | <b>273,1</b>                                  |
| Dagegen im Dezbr. 1914                   | 8 539                                    | 967                        | 12 361           | 1 242                      | 144,8   | 6 241                                       | 73,1                              | 50,5                      | —  | —   |
| Zunahme (+)                              | + 895                                    | —                          | + 2 095          | —                          | —   | + 378                                       | —                                 | —                         | —  | —   |
| im Janr. 1914                            | 7 139                                    | 486                        | 19 494           | 2 350                      | 273,1   | 4 712                                       | 66,0                              | 24,0                      | —  | —   |
| Zu- o. Abn. (+ o. -)                     | + 2 295                                  | —                          | - 5 038          | —                          | —   | + 1 907                                     | —                                 | —                         | —  | —   |
| <b>II. Weibliche Stellenvermittlung.</b> |  |                            |                  |                            |   |   |                                   |                           |  |   |
| B.-Baden . . . .                         | 240                                      | 17                         | 271              | 7                          | 112,9   | 205   | 85,4                              | 75,6                      | 96,6   | 95,7  |
| Bruchsal . . . .                         | 124                                      | —                          | 110              | —                          | 88,7  | 76  | 61,3                              | 69,1                      | 73,7   | 59,9  |
| Durlach . . . .                          | 3  | —                          | 8                | —                          | 266,7   | 2   | 66,7                              | 25,0                      | 200,0  | 87,5  |
| Eberbach . . . .                         | —  | —                          | —                | —                          | —   | —   | —                                 | —                         | —  | —   |
| Freiburg . . . .                         | 767                                      | 131                        | 1 265            | 130                        | 164,9   | 474   | 61,8                              | 37,5                      | 164,1  | 83,8  |
| Heidelberg . . . .                       | 163                                      | 28                         | 346              | 30                         | 212,3   | 81  | 49,7                              | 23,4                      | 186,2  | 100,5   |
| Karlsruhe . . . .                        | 905                                      | 17                         | 910              | 14                         | 100,6   | 677   | 74,8                              | 74,4                      | 97,9   | 94,5  |
| Konstanz . . . .                         | 144                                      | 6                          | 216              | 12                         | 150,0   | 95  | 66,0                              | 44,0                      | 123,7  | 111,7   |
| Lahr . . . .                             | 30                                       | 2                          | 163              | 34                         | 543,3   | 24  | 80,0                              | 14,7                      | 260,0  | 200,0   |
| Lörrach . . . .                          | 27                                       | —                          | 58               | —                          | 214,8   | 26  | 96,3                              | 44,8                      | 265,4  | 49,1  |
| Mannheim . . . .                         | 1 228                                    | 30                         | 1 402            | 20                         | 114,2   | 966   | 78,7                              | 68,9                      | 96,8   | 102,0   |
| Mühlheim . . . .                         | 55                                       | 9                          | 96               | 18                         | 174,5   | 27  | 49,1                              | 28,1                      | 250,0  | 77,6  |
| Offenburg . . . .                        | 31                                       | 3                          | 105              | 23                         | 338,7   | 20  | 64,5                              | 19,0                      | 187,5  | 134,4   |
| Pforzheim . . . .                        | 226                                      | 17                         | 2 817            | 976                        | 1246,5  | 155   | 68,6                              | 5,5                       | 524,0  | 67,0  |
| Rastatt . . . .                          | 91                                       | 9                          | 116              | 9                          | 127,5   | 81  | 89,0                              | 69,8                      | 108,4  | 121,3   |
| Schopfheim . . . .                       | 18                                       | 3                          | 28               | 5                          | 155,6   | 7   | 38,9                              | 25,0                      | 200,0  | 63,6  |
| Willingen . . . .                        | —  | —                          | —                | —                          | —   | —   | —                                 | —                         | —  | —   |
| Waldshut . . . .                         | 7  | 3                          | 7                | 4                          | 100,0   | —   | —                                 | —                         | 80,0   | 33,3  |
| Weinheim . . . .                         | 62                                       | 9                          | 116              | 18                         | 187,1   | 16  | 25,8                              | 13,8                      | 160,5  | 130,4   |
| <b>Summe II</b>                          | <b>4 121</b>                             | <b>284</b>                 | <b>8 034</b>     | <b>1 300</b>               | <b>195,0</b>  | <b>2 932</b>                                | <b>71,1</b>                       | <b>36,5</b>               | <b>148,2</b>   | <b>89,0</b>                                   |
| Dagegen im Dezbr. 1914                   | 3 476                                    | 259                        | 5 152            | 441                        | 148,1   | 2 503                                       | 72,0                              | 48,5                      | —  | —   |
| Zunahme (+)                              | + 645                                    | —                          | + 2 882          | —                          | —   | + 429                                       | —                                 | —                         | —  | —   |
| im Janr. 1914                            | 6 990                                    | 554                        | 6 218            | 295                        | 89,0  | 3 840                                       | 54,9                              | 61,8                      | —  | —   |
| Zu- o. Abn. (+ o. -)                     | - 2 869                                  | —                          | + 1 816          | —                          | —   | - 908                                       | —                                 | —                         | —  | —   |

Die Unterstützungsgeuche bei den Filialen des Arbeitsamts Konstanz — Naturalverpflegungsstationen des Kreises Konstanz — beliefen sich auf 2336, d. s. 200 mehr als im Vormonat. Die Verkehrsziffer der Naturalverpflegungsstationen des Kreises Waldshut ist gegen den Vormonat von 1328 auf 750 zurückgegangen, was auf die verschärften Kontrollvorschriften an der Schweizer Grenze zurückzuführen sein dürfte.

#### b) Weibliche Abteilung:

In Baden-Baden machte sich die kommende Saison jetzt schon bemerkbar. Da genügend Angebot von Arbeitskräften vorhanden war, konnten fast alle Stellen besetzt werden. In Bruchsal waren Zigarren- und Schuhfabrikarbeiterinnen sowie Näherinnen für Militärartikel verlangt, während ungelernete Fabrikarbeiterinnen weniger gesucht waren. Auch in Freiburg war es möglich, Frauen und Mädchen bei Anfertigung von Heeresbedarfsartikeln Beschäftigung zu verschaffen. Die an diesem Platz ohnehin große Zahl der vorhandenen weiblichen Stellen- und Arbeitsuchenden wird noch durch oberelsässische Flüchtlinge vermehrt.

Im allgemeinen ist der Bedarf weder an häuslichem Dienstpersonal noch an Wirtschaftspersonal gestiegen. Bezüglich des ersteren wird wohl in der Hauptsache die in vielen Familien eingetretene Beschränkung in der Zahl der Diensthilfen die Ursache des verringerten Bedarfs sein.

Im ganzen betrug bei den badischen Verbandsanstalten im Januar 1915 die Zahl der

|   | männlichen | weiblichen | zusammen |
|---|------------|------------|----------|
| verlangten Arbeitskräfte (offenen Stellen) . . .  | 9 434      | 4 121      | 13 555   |
| Arbeitsuchenden . . . . .                         | 14 456     | 8 034      | 22 490   |
| eingestellten Personen (vermittelten Stellen) . . | 6 619      | 2 982      | 9 551.   |

Es kamen sonach auf je 100 offene Stellen für männliche und weibliche Personen 153,2 bzw. 195,0 Arbeitsuchende; von je 100 männlichen und weiblichen Arbeitsuchenden wurden 45,8 bzw. 36,5 eingestellt, und von je 100 offenen Stellen für männliche und weibliche Personen wurden 70,2 bzw. 71,1 durch die Verbandsanstalten besetzt. Von den Arbeitsuchenden bezeichneten sich 60,9 vom Hundert als zurzeit arbeitslos (außer Stellung), und zwar bei der männlichen Abteilung 71,8 und bei der weiblichen Abteilung 41,4 vom Hundert. Davon waren 46,8 bzw. 30,4 % unter 4 Wochen arbeitslos.

Ferner wurden durch die Stellenvermittlungseinrichtungen (nichtgewerbmäßige Arbeitsnachweise) von insgesamt 44 Handwerker-Zünften, Vereinigungen usw., sowie von gemeinnützigen und Wohltätigkeitsanstalten usw. (je 1 in Bruchsal, Offenburg, Pforzheim und Rastatt, je 2 in Baden-Baden und Lahr, 3 in Konstanz, 6 in Heidelberg, 8 in Karlsruhe, 9 in Freiburg und 10 in Mannheim) im Januar im ganzen für männliches und weibliches Personal gemeldet: 1855 offene Stellen, 2455 Arbeitsuchende und 998 besetzte Stellen.

Bei 8 Filialen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungsstationen), bei denen im Januar 2336 Arbeitsuchende (Wanderer) verkehrten, waren 124 offene Stellen vorgemerkt, davon konnten 111 besetzt werden. Bei 2 Naturalverpflegungsstationen des Kreises Waldshut (ohne die Stadt Waldshut selbst), welche Stellenvermittlung betreiben, waren im Januar 5 offene Stellen angemeldet, die alle besetzt wurden.

Im Geschäftsbereich der Verwaltung der Großh. Bad. Staatseisenbahnen waren im Januar ds. J. 33 offene Stellen nicht gemeldet, dagegen ließen sich bei 7 Dienststellen insgesamt 191 Arbeitsuchende vormerken.

### 5. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Januar 1915.

Im Monat Januar 1915 gelangten beim Genossenschaftsvorstand 311 Unfälle zur Anzeige, wovon 248 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 63 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 353 Fälle; hierunter sind 12 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 26 450 M. angewiesen, und zwar an 341 Verletzte 24 340 M., an 10 Witwen 1380 M. und an 7 Kinder 730 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 620 M. Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Januar 26 176 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats Januar durch Einstellung der Rente 52 und durch Tod 91 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Februar 26 391 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 188 300 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Januar Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 75; in 186 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezuge vorgenommen werden.

### 6. Landesversicherungsanstalt Baden im Januar 1915.

Im Monat Januar sind im ganzen 678 Rentengesuche eingereicht worden, und zwar 327 Invaliden- bzw. Kranken-, 50 Alters-, 99 Witwen- bzw. Witwer- und 202 Waisenrentengesuche; bewilligt wurden 455 Renten, nämlich 213 Invaliden-, 19 Kranken-, 34 Alters-, 14 Witwen-, 1 Witwenkranken- sowie 174 Waisenrenten (für 376 Waisen). Es wurden 17 Invaliden-, 2 Alters-, 2 Witwen- und 3 Waisenrentengesuche abgelehnt, während 400 Invaliden-, 23 Alters-, 63 Witwen- und 127 Waisenrentengesuche unerledigt geblieben sind. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 3 Invalidenrenten zuerkannt.

Bis Ende Januar sind im ganzen 98 364 Renten bewilligt bzw. zuerkannt worden (78 253 Invaliden-, 4576 Kranken-, 12 596 Alters-, 600 Witwen-, 7 Witwenkranken-, 2329 Waisenrenten für 5856 Waisen sowie 3 Zusatzrenten). Davon kamen wieder in Wegfall 60 396 Renten (45 433 Invaliden-, 4172 Kranken-, 10 547 Alters-, 45 Witwen-, 2 Witwenkranken- und 197 Waisenrenten), 788 Waisen sind aus dem Rentengemisse ausgeschieden. Auf 1. Februar 1915 sind demnach 37 968 Rentenempfänger vorhanden (32 880 Invaliden-, 404 Kranken-, 2049 Alters-, 555 Witwen-, 5 Witwenkranken-, 2132 Waisenrentenempfänger (für 5068 Waisen) und 3 Zusatzrentenempfänger.

Der Jahresbetrag für die im Januar bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 216 Invalidenrenten auf 45 528 M 60 Pf., für 19 Krankenrenten auf 3843 M., für 34 Altersrenten auf 5758 M 80 Pf., für 14 Witwenrenten auf 1136 M 40 Pf., für 1 Witwenkrankenrente auf 82 M 80 Pf., für 174 Waisenrenten mit 376 Waisen auf 12 733 M 20 Pf.; somit im Durchschnitt für 1 Invalidenrente 210 M 78 Pf., für 1 Krankenrente 202 M 26 Pf., für 1 Altersrente 169 M 38 Pf., für 1 Witwenrente 81 M 17 Pf., für 1 Witwenkrankenrente 82 M 80 Pf. und für 1 Waisenrente 33 M 86 Pf. An Witwengeld wurden in 71 Fällen 5692 M., an Waisenaussteuer in 3 Fällen 70 M 40 Pf. bewilligt. Anwartschaftsbescheide wurden 53 erteilt.

Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im Januar an 24 Versicherte 134 770 M und an einen Bauverein 26 200 M zugesagt; ausbezahlt wurden an 15 Versicherte 77 060 M, an 3 Bauvereine 236 450 M und an eine gemeinnützige Anstalt 24 000 M.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im Januar gibt folgende Übersicht Auskunft:

| Bestand,<br>Zu- und Abgang | Lungenkranke |                |                   |              |                           | Andere Kranke |             |             | Überhaupt behandelte Versicherte |             |             |               |
|----------------------------|--------------|----------------|-------------------|--------------|---------------------------|---------------|-------------|-------------|----------------------------------|-------------|-------------|---------------|
|                            | Männer       | Friedrichshelm | Karlsruhe-Kolonie | Fran-<br>ken | Darunter im<br>Luisenpark | Zu-<br>sammen | Män-<br>ner | Frau-<br>en | Zu-<br>sammen                    | Män-<br>ner | Frau-<br>en | Zu-<br>sammen |
| Bestand Ende Dezbr. 1914   | 163          | 163            | —                 | 240          | 186                       | 403           | 39          | 36          | 75                               | 202         | 276         | 478           |
| Zugang im Januar 1915 .    | 73           | 72             | —                 | 34           | 31                        | 107           | 29          | 18          | 47                               | 102         | 52          | 154           |
| Abgang " " "               | 71           | 71             | —                 | 84           | 60                        | 155           | 37          | 27          | 64                               | 108         | 111         | 219           |
| Bestand Ende Januar 1915   | 165          | 164            | —                 | 190          | 157                       | 355           | 31          | 27          | 58                               | 196         | 217         | 413           |

### 7. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Januar 1915.

Die Maul- und Klauenseuche hat sich im Berichtsmonat auf weitere 7 Amtsbezirke ausgedehnt. Sie hat in 29 Gemeinden 136 Ställe mit einem Bestande von 992 Stück Rindvieh, 945 Schweinen und 53 Ziegen neu ergriffen. Im Laufe des Monats erkrankten 811 Stück Rindvieh, 170 Schweine und 24 Ziegen, davon sind 15 Stück Rindvieh und 1 Ziege umgestanden, 4 Stück Rindvieh und 2 Schweine polizeilich, 16 Stück Rindvieh und 4 Schweine freiwillig getötet worden. Am Monatsende waren in 26 Amtsbezirken und 63 Gemeinden noch 190 Ställe

verseucht. Gegenüber dem Monatschlusse des Vormonats haben die verseuchten Bezirke um 6 und die Gemeinden um 10 zu-, die Ställe dagegen um 79 abgenommen. Die Brustseuche, der Milzbrand, die Schweineseuche und Schweinepest zeigen gegenüber dem Vormonat einen Rückgang in der Zahl der verseuchten Ställe, während die Pferdeäude, der Bläschenauschlag und die Schafäude entsprechend zunahmen. Der Rotlauf der Schweine zeigt in dieser Hinsicht den gleichen Stand wie im Vormonat.

| Tiergattung und Seuchen                   | Am Anfang des Monats waren verseucht |        | Im Laufe des Monats |        |             |                           |         |  |            |                | Am Schlusse des Monats blieben verseucht |             |    |     |  |  |
|---|--------------------------------------|--------|---------------------|--------|-------------|---------------------------|---------|--|------------|----------------|--|-------------|----|-----|--|--|
|   | Gemeinden                            | Ställe | verseuchten         |        |             | ist die Seuche erfolgt in |         | sind von den Tieren der betroffenen Bestände |            |                | Gemeinden                                | Ställe      |    |     |  |  |
|   |                                      |        | Gemeinden           | Ställe | Tierbestand | Gemeinden                 | Ställen | erkrankt                                     | umgefallen | getötet worden |  |             |    |     |  |  |
|   |                                      |        |                     |        |             |                           |         |  |            |                | poli-zeitlich                            | frei-willig |    |     |  |  |
| <b>Pferde.</b>                            |                                      |        |                     |        |             |                           |         |  |            |                |  |             |    |     |  |  |
| Brustseuche . . . . .                     | 2                                    | 2      | —                   | —      | —           | 1                         | 1       | —  | —          | —              | —  | —           | 1  | 1   |  |  |
| Räude . . . . .                           | 2                                    | 2      | 1                   | 1      | 1           | —                         | —       | 1  | —          | —              | —  | —           | 3  | 3   |  |  |
| <b>Rindvieh.</b>                          |                                      |        |                     |        |             |                           |         |  |            |                |  |             |    |     |  |  |
| Milzbrand . . . . .                       | 8                                    | 8      | 5                   | 6      | 40          | 9                         | 10      | 7  | 7          | —              | —  | —           | 4  | 4   |  |  |
| Bläschenauschlag . . . . .                | 1                                    | 1      | 4                   | 23     | 129         | 2                         | 10      | 27   | —          | —              | —  | —           | 3  | 14  |  |  |
| Maul- u. Klauenseuche                     | 53                                   | 269    | 1) 29               | 136    | 992         | 19                        | 215     | 811  | 15         | 4              | 16                                       | —           | 63 | 190 |  |  |
| <b>Schweine.</b>                          |                                      |        |                     |        |             |                           |         |  |            |                |  |             |    |     |  |  |
| Schweineseuche und Schweinepest . . . . . | 19                                   | 38     | 3                   | 9      | 72          | 9                         | 20      | 53   | 27         | —              | 4  | —           | 13 | 27  |  |  |
| Rotlauf . . . . .                         | 11                                   | 15     | 15                  | 18     | 265         | 15                        | 18      | 27   | 13         | —              | 8  | —           | 11 | 15  |  |  |
| Maul- u. Klauenseuche                     | *)                                   | *)     | *)                  | *)     | 945         | *)                        | *)      | 170  | —          | 2              | 4  | —           | *) | *)  |  |  |
| <b>Schafe.</b>                            |                                      |        |                     |        |             |                           |         |  |            |                |  |             |    |     |  |  |
| Räude . . . . .                           | 2                                    | 2      | 4                   | 6      | 392         | 1                         | 1       | 376  | —          | —              | —  | —           | 5  | 7   |  |  |
| <b>Ziegen.</b>                            |                                      |        |                     |        |             |                           |         |  |            |                |  |             |    |     |  |  |
| Maul- u. Klauenseuche                     | *)                                   | *)     | *)                  | *)     | 53          | *)                        | *)      | 24   | 1          | —              | —  | —           | *) | *)  |  |  |

\*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

1) Außerdem Seuchenausbrüche in den Viehhöfen der Heeresverwaltung in Weisach 5, Rehl 1 und Raftatt 1, sowie auf den Viehhöfen in Heidelberg 1 und Mannheim 4. Bestand 1651 Rinder und 2029 Schweine, davon erkrankten 309 Rinder und 547 Schweine (freiwillig getötet 621 Rinder und 2029 Schweine).

### 8. Wasserverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1914\*).

| Monate usw.                       | Konstanz     |                 |              | Rehl          |                 |              |                | Karlsruhe     |                 |              |                |
|-----------------------------------|--------------|-----------------|--------------|---------------|-----------------|--------------|----------------|---------------|-----------------|--------------|----------------|
|                                   | Schiffe      | Güter t         | Tiere Stück  | Rhein zu Berg |                 | Rhein zu Tal |                | Rhein zu Berg |                 | Rhein zu Tal |                |
|                                   |              |                 |              | Schiffe       | Güter t         | Schiffe      | Güter t        | Schiffe       | Güter t         | Schiffe      | Güter t        |
| <b>Ankunft:</b>                   |              |                 |              |               |                 |              |                |               |                 |              |                |
| Januar . . . . .                  | 447          | 2 826,5         | 517          | 86            | 23 427,0        | 7            | —              | 94            | 47 946,0        | 13           | 374,5          |
| Februar . . . . .                 | 405          | 4 709,5         | 452          | 67            | 17 327,0        | 13           | —              | 150           | 68 741,0        | 32           | 1 513,0        |
| März . . . . .                    | 554          | 10 174,5        | 659          | 107           | 31 273,5        | 14           | 538,5          | 145           | 100877,5        | 54           | 3 407,5        |
| <b>I. Vierteljahr . . . . .</b>   | <b>1 406</b> | <b>17 710,5</b> | <b>1 628</b> | <b>260</b>    | <b>72 027,5</b> | <b>34</b>    | <b>538,5</b>   | <b>389</b>    | <b>217564,5</b> | <b>99</b>    | <b>5 295,0</b> |
| April . . . . .                   | 579          | 11 353,5        | 691          | 114           | 42 808,5        | 15           | 270,0          | 147           | 90 360,0        | 66           | 4 383,0        |
| Mai . . . . .                     | 829          | 9 658,0         | 908          | 90            | 32 027,0        | 20           | 1 093,0        | 158           | 100702,5        | 89           | 5 946,5        |
| Juni . . . . .                    | 799          | 9 144,0         | 962          | 134           | 55 952,5        | 14           | 1 089,0        | 176           | 107554,0        | 64           | 3 507,0        |
| <b>II. Vierteljahr . . . . .</b>  | <b>2 207</b> | <b>30 155,5</b> | <b>2 561</b> | <b>338</b>    | <b>130788,0</b> | <b>49</b>    | <b>2 452,0</b> | <b>481</b>    | <b>298616,5</b> | <b>219</b>   | <b>13836,5</b> |
| Juli . . . . .                    | 859          | 8 517,0         | 796          | 131           | 65 723,0        | 18           | 1 090,5        | 242           | 126399,0        | 42           | 1 911,0        |
| August <sup>1)</sup> . . . . .    | 330          | 987,0           | 383          | 29            | 8 763,0         | 8            | 265,0          | 67            | 44 006,0        | 5            | 12,0           |
| September . . . . .               | 279          | 2 174,5         | 667          | 38            | 25 950,5        | 10           | —              | 81            | 60 916,5        | 11           | 346,0          |
| <b>III. Vierteljahr . . . . .</b> | <b>1 468</b> | <b>11 678,5</b> | <b>1 846</b> | <b>198</b>    | <b>100436,5</b> | <b>36</b>    | <b>1 355,5</b> | <b>390</b>    | <b>231321,5</b> | <b>58</b>    | <b>2 269,0</b> |

\*) Seit 1. Januar 1914 sind die Fahrten der keine Güterladung führenden Personenschiffe, sowie der unbesetzten Schlepper, Tau- und Kettenchiffe von der Anstreichung ausgeschlossen, dagegen wird von dem gleichen Zeitpunkt an der Überschlagverkehr von Hauptschiff zu Hauptschiff wieder angefahren.

1) Der Rückgang der Verkehrsziffern ist auf den Kriegszustand zurückzuführen.

| Monate<br>usw.                 | Konstanz        |                |                | Kehl            |                 |                 |                 | Karlsruhe       |                  |                 |                 |
|--------------------------------|-----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|
|                                | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>t     | Tiere<br>Stück | Rhein zu Berg   |                 | Rhein zu Tal    |                 | Rhein zu Berg   |                  | Rhein zu Tal    |                 |
|                                |                 |                |                | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>t      | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>t      | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>t       | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>t      |
| Oktober . . . . .              | 336             | 2 835,0        | 707            | 57              | 29 166,5        | 7               | —               | 117             | 68 998,0         | 13              | —               |
| November . . . . .             | 319             | 3 133,5        | 861            | 46              | 20 125,5        | 11              | —               | 152             | 72 806,5         | 18              | 405,0           |
| Dezember . . . . .             | 327             | 3 588,5        | 888            | 22              | 6 205,0         | 10              | —               | 123             | 65 333,5         | 16              | 1 458,0         |
| <b>IV. Vierteljahr</b>         | <b>982</b>      | <b>9 557,0</b> | <b>2 451</b>   | <b>125</b>      | <b>55 497,0</b> | <b>28</b>       | <b>—</b>        | <b>392</b>      | <b>207 138,0</b> | <b>47</b>       | <b>1 863,0</b>  |
| <b>Abgang:</b>                 |                 |                |                |                 |                 |                 |                 |                 |                  |                 |                 |
| Januar . . . . .               | 447             | 3 254,5        | —              | 1               | —               | 97              | 5 808,0         | 21              | 1,5              | 112             | 14 873,5        |
| Februar . . . . .              | 405             | 2 425,5        | —              | —               | —               | 74              | 6 475,0         | 38              | 2 171,0          | 128             | 18 225,0        |
| März . . . . .                 | 554             | 3 327,5        | 3              | 1               | —               | 122             | 8 196,0         | 59              | 1 391,5          | 134             | 25 228,0        |
| <b>I. Vierteljahr</b>          | <b>1 406</b>    | <b>9 007,5</b> | <b>3</b>       | <b>2</b>        | <b>—</b>        | <b>293</b>      | <b>20 479,0</b> | <b>118</b>      | <b>3 564,0</b>   | <b>374</b>      | <b>58 326,5</b> |
| April . . . . .                | 579             | 2 547,0        | 60             | 1               | —               | 121             | 8 197,5         | 81              | 47,5             | 139             | 25 899,0        |
| Mai . . . . .                  | 829             | 2 386,0        | —              | 3               | —               | 111             | 8 549,5         | 89              | 411,0            | 136             | 26 667,5        |
| Juni . . . . .                 | 799             | 3 320,0        | —              | 5               | —               | 136             | 9 173,0         | 75              | 741,0            | 163             | 27 276,5        |
| <b>II. Vierteljahr</b>         | <b>2 207</b>    | <b>8 253,0</b> | <b>60</b>      | <b>9</b>        | <b>—</b>        | <b>368</b>      | <b>25 920,0</b> | <b>245</b>      | <b>1 199,5</b>   | <b>438</b>      | <b>79 843,0</b> |
| Juli . . . . .                 | 859             | 4 416,5        | 10             | 2               | 530,0           | 143             | 8 724,0         | 56              | 414,5            | 230             | 29 113,0        |
| August <sup>1)</sup> . . . . . | 330             | 145,0          | —              | 1               | —               | 37              | 3 283,5         | 16              | 16,0             | 46              | 3 807,0         |
| September . . . . .            | 279             | 384,5          | —              | 1               | —               | 50              | 4 069,5         | 13              | —                | 81              | 8 728,5         |
| <b>III. Vierteljahr</b>        | <b>1 468</b>    | <b>4 946,0</b> | <b>10</b>      | <b>4</b>        | <b>530,0</b>    | <b>230</b>      | <b>16 077,0</b> | <b>85</b>       | <b>430,5</b>     | <b>357</b>      | <b>41 648,5</b> |
| Oktober . . . . .              | 336             | 471,5          | 20             | —               | —               | 68              | 3 187,0         | 10              | 11,0             | 125             | 20 746,5        |
| November . . . . .             | 319             | 500,0          | 9              | —               | —               | 55              | 4 223,5         | 16              | 1,0              | 157             | 14 922,5        |
| Dezember . . . . .             | 327             | 452,5          | —              | 1               | 290,0           | 41              | 4 870,0         | 20              | 849,0            | 120             | 17 215,5        |
| <b>IV. Vierteljahr</b>         | <b>982</b>      | <b>1 424,0</b> | <b>29</b>      | <b>1</b>        | <b>290,0</b>    | <b>164</b>      | <b>12 280,5</b> | <b>46</b>       | <b>861,0</b>     | <b>402</b>      | <b>52 884,5</b> |

| Monate<br>usw.                                       | Mannheim                                  |                    |                                    |                 |                                    |                 |               |                  |              |                |
|--|---|--------------------|------------------------------------|-----------------|------------------------------------|-----------------|---------------|------------------|--------------|----------------|
|  | Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen |                    |                                    |                 |                                    |                 | Rheinauhafen  |                  |              |                |
|  | Rhein zu Berg                             |                    | Rhein zu Tal                       |                 | Redar zu Tal bezw. zu Berg         |                 | Rhein zu Berg |                  | Rhein zu Tal |                |
| Schiffe<br>Zahl                                      | Güter<br>t                                | Schiffe<br>Zahl    | Güter<br>einschl.<br>Floßholz<br>t | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>einschl.<br>Floßholz<br>t | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>t    | Schiffe<br>Zahl  | Güter<br>t   |                |
| <b>Ankunft:</b>                                      |   |                    |                                    |                 |                                    |                 |               |                  |              |                |
| Januar . . . . .                                     | 387                                       | 195 337,0          | 61                                 | 4 746,5         | 76                                 | 11 954,0        | 87            | 47 422,0         | 3            | —              |
| Februar . . . . .                                    | 601                                       | 348 765,5          | 110                                | 9 841,5         | 174                                | 24 196,5        | 186           | 107 150,0        | 3            | 219,0          |
| März . . . . .                                       | 610                                       | 340 103,5          | 228                                | 20 418,0        | 169                                | 29 319,5        | 168           | 118 049,5        | 5            | 100,0          |
| <b>I. Vierteljahr</b>                                | <b>1 598</b>                              | <b>884 206,0</b>   | <b>399</b>                         | <b>35 006,0</b> | <b>419</b>                         | <b>65 470,0</b> | <b>441</b>    | <b>272 621,5</b> | <b>11</b>    | <b>319,0</b>   |
| April . . . . .                                      | 659                                       | 361 892,0          | 254                                | 23 299,0        | 195                                | 31 061,0        | 178           | 139 525,0        | 1            | —              |
| Mai . . . . .  | 625                                       | 342 769,0          | 289                                | 27 648,0        | 198                                | 29 391,5        | 163           | 118 693,5        | 2            | 370,0          |
| Juni . . . . .                                       | 700                                       | 418 914,5          | 263                                | 25 908,5        | 169                                | 27 954,0        | 253           | 201 110,0        | 4            | 675,0          |
| <b>II. Vierteljahr</b>                               | <b>1 984</b>                              | <b>1 123 575,5</b> | <b>806</b>                         | <b>76 855,5</b> | <b>562</b>                         | <b>88 406,5</b> | <b>594</b>    | <b>459 328,5</b> | <b>7</b>     | <b>1 045,0</b> |
| Juli . . . . .                                       | 723                                       | 417 604,5          | 327                                | 34 365,0        | 201                                | 34 773,5        | 230           | 189 195,0        | 4            | 64,0           |
| August <sup>1)</sup> . . . . .                       | 316                                       | 194 627,0          | 43                                 | 14 340,0        | 33                                 | 6 320,5         | 123           | 114 298,0        | 2            | 540,0          |
| September . . . . .                                  | 327                                       | 222 428,5          | 98                                 | 18 034,5        | 104                                | 15 787,5        | 201           | 181 924,5        | 4            | 604,0          |
| <b>III. Vierteljahr</b>                              | <b>1 366</b>                              | <b>834 660,0</b>   | <b>468</b>                         | <b>66 739,5</b> | <b>338</b>                         | <b>56 881,5</b> | <b>554</b>    | <b>485 417,5</b> | <b>10</b>    | <b>1 208,0</b> |
| Oktober . . . . .                                    | 386                                       | 211 365,0          | 86                                 | 7 866,0         | 175                                | 22 143,0        | 270           | 225 616,5        | 5            | 410,0          |
| November . . . . .                                   | 386                                       | 178 354,0          | 94                                 | 8 411,5         | 176                                | 24 531,0        | 284           | 181 142,5        | 6            | 334,0          |
| Dezember . . . . .                                   | 325                                       | 151 853,5          | 70                                 | 6 670,5         | 169                                | 27 189,5        | 214           | 143 779,0        | 5            | 460,0          |
| <b>IV. Vierteljahr</b>                               | <b>1 097</b>                              | <b>541 572,5</b>   | <b>250</b>                         | <b>22 948,0</b> | <b>520</b>                         | <b>73 863,5</b> | <b>768</b>    | <b>550 538,0</b> | <b>16</b>    | <b>1 204,0</b> |
| <b>Davon Überslag von Hauptschiff zu Hauptschiff</b> |   |                    |                                    |                 |                                    |                 |               |                  |              |                |
| Januar . . . . .                                     |   | 12 027,5           |                                    | 1 829,5         |                                    | 11 307,5        |               | 600,0            |              | —              |
| Februar . . . . .                                    |   | 24 106,0           |                                    | 1 565,0         |                                    | 22 329,5        |               | —                |              | —              |
| März . . . . .                                       |   | 38 498,0           |                                    | 1 435,0         |                                    | 27 186,5        |               | —                |              | —              |
| <b>I. Vierteljahr</b>                                |   | <b>74 628,5</b>    |                                    | <b>4 829,5</b>  |                                    | <b>60 823,5</b> |               | <b>600,0</b>     |              | <b>—</b>       |

1) Der Abgang der Verkehrsziffern ist auf den Kriegszustand zurückzuführen.  
 2) Die Zahl der Schiffe hat für die Monate Mai bis November eine Berichtigung erfahren.

| Monate<br>nsw.                                  | Mannheim                                  |                 |                       |                                   |                                |                                   |                 |                |                 |                 |
|---|---|-----------------|-----------------------|-----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|
|   | Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen |                 |                       |                                   |                                |                                   | Rheinauhafen    |                |                 |                 |
|   | Rhein zu Berg                             |                 | Rhein zu Tal          |                                   | Nectar zu Tal<br>begw. zu Berg |                                   | Rhein zu Berg   |                | Rhein zu Tal    |                 |
|   | Schiffe<br>2)<br>Zahl                     | Güter<br>t      | Schiffe<br>2)<br>Zahl | Güter<br>einchl.<br>Floßholz<br>t | Schiffe<br>2)<br>Zahl          | Güter<br>einchl.<br>Floßholz<br>t | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>t     | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>t      |
| April . . . . .                                 |   | 27 166,0        |                       | 2 393,0                           |                                | 27 964,5                          |                 | —              |                 | —               |
| Mai . . . . .                                   |   | 23 117,0        |                       | 2 742,5                           |                                | 25 727,5                          |                 | —              |                 | —               |
| Juni . . . . .                                  |   | 24 175,5        |                       | 3 222,0                           |                                | 24 738,0                          |                 | —              |                 | —               |
| <b>II. Vierteljahr .</b>                        |   | <b>74 458,5</b> |                       | <b>8 357,5</b>                    |                                | <b>78 430,0</b>                   |                 | —              |                 | —               |
| Juli . . . . .                                  |   | 24 359,0        |                       | 3 743,5                           |                                | 32 739,0                          |                 | —              |                 | —               |
| August 1) . . . . .                             |   | 8 685,0         |                       | 123,5                             |                                | 4 121,0                           |                 | —              |                 | —               |
| September . . . . .                             |   | 3 196,5         |                       | 640,0                             |                                | 12 264,5                          |                 | —              |                 | —               |
| <b>III. Vierteljahr</b>                         |   | <b>36 240,5</b> |                       | <b>4 507,0</b>                    |                                | <b>49 124,5</b>                   |                 | —              |                 | —               |
| Oktober . . . . .                               |   | 3 351,5         |                       | 39,0                              |                                | 18 240,0                          |                 | —              |                 | —               |
| November . . . . .                              |   | 1 185,0         |                       | 1 513,5                           |                                | 19 683,5                          |                 | —              |                 | —               |
| Dezember . . . . .                              |   | 2 855,0         |                       | 861,0                             |                                | 23 398,5                          |                 | —              |                 | —               |
| <b>IV. Vierteljahr</b>                          |   | <b>7 391,5</b>  |                       | <b>2 413,5</b>                    |                                | <b>61 322,0</b>                   |                 | —              |                 | —               |
| <b>Abgang:</b>                                  |   |                 |                       |                                   |                                |                                   |                 |                |                 |                 |
| Januar . . . . .                                | 123                                       | 15 779,5        | 395                   | 57 814,5                          | 58                             | 3 660,0                           | 23              | 1 683,5        | 93              | 3 480,0         |
| Februar . . . . .                               | 205                                       | 16 883,5        | 468                   | 75 277,0                          | 142                            | 8 411,5                           | 60              | 5 637,0        | 113             | 5 203,0         |
| März . . . . .                                  | 330                                       | 27 548,0        | 503                   | 90 339,0                          | 126                            | 10 047,5                          | 50              | 1 095,0        | 117             | 4 244,0         |
| <b>I. Vierteljahr .</b>                         | <b>658</b>                                | <b>60 211,0</b> | <b>1 366</b>          | <b>223 430,5</b>                  | <b>326</b>                     | <b>22 119,0</b>                   | <b>133</b>      | <b>8 415,5</b> | <b>323</b>      | <b>12 927,0</b> |
| April . . . . .                                 | 348                                       | 24 159,0        | 501                   | 84 119,0                          | 196                            | 9 406,0                           | 38              | 450,0          | 138             | 3 631,0         |
| Mai . . . . .                                   | 333                                       | 19 030,0        | 536                   | 85 734,5                          | 194                            | 7 327,0                           | 46              | 1 910,0        | 123             | 2 726,0         |
| Juni . . . . .                                  | 346                                       | 27 216,0        | 548                   | 74 169,0                          | 137                            | 8 829,0                           | 30              | 587,0          | 208             | 2 840,0         |
| <b>II. Vierteljahr .</b>                        | <b>1 027</b>                              | <b>70 405,0</b> | <b>1 585</b>          | <b>244 022,5</b>                  | <b>527</b>                     | <b>25 562,0</b>                   | <b>114</b>      | <b>2 947,0</b> | <b>469</b>      | <b>9 197,0</b>  |
| Juli . . . . .                                  | 399                                       | 23 454,5        | 616                   | 82 388,5                          | 129                            | 7 552,5                           | 42              | 1 140,0        | 198             | 5 843,5         |
| August 1) . . . . .                             | 65  | 9 049,0         | 197                   | 13 751,5                          | 36                             | 3 035,0                           | 8               | 783,5          | 108             | 693,0           |
| September . . . . .                             | 94  | 7 399,5         | 336                   | 38 569,0                          | 88                             | 2 699,5                           | 34              | 700,0          | 152             | 2 300,0         |
| <b>III. Vierteljahr</b>                         | <b>558</b>                                | <b>39 903,0</b> | <b>1 149</b>          | <b>134 709,0</b>                  | <b>253</b>                     | <b>13 287,0</b>                   | <b>84</b>       | <b>2 623,5</b> | <b>458</b>      | <b>8 836,5</b>  |
| Oktober . . . . .                               | 143                                       | 6 805,0         | 431                   | 62 219,0                          | 128                            | 2 304,5                           | 72              | —              | 202             | 2 836,0         |
| November . . . . .                              | 134                                       | 2 937,0         | 411                   | 63 913,0                          | 141                            | 1 273,0                           | 61              | 472,5          | 217             | 2 706,0         |
| Dezember . . . . .                              | 87  | 3 367,5         | 400                   | 69 067,0                          | 96                             | 2 194,5                           | 59              | 2 011,0        | 187             | 2 608,0         |
| <b>IV. Vierteljahr</b>                          | <b>364</b>                                | <b>13 109,5</b> | <b>1 242</b>          | <b>195 199,0</b>                  | <b>365</b>                     | <b>5 772,0</b>                    | <b>192</b>      | <b>2 483,5</b> | <b>606</b>      | <b>8 150,0</b>  |
| Davon Überschlag von Hauptschiff zu Hauptschiff |   |                 |                       |                                   |                                |                                   |                 |                |                 |                 |
| Januar . . . . .                                |   | 10 862,5        |                       | 15 014,0                          |                                | 3 180,5                           |                 | 600,0          |                 | —               |
| Februar . . . . .                               |   | 13 596,0        |                       | 21 723,5                          |                                | 8 057,0                           |                 | —              |                 | —               |
| März . . . . .                                  |   | 19 782,0        |                       | 26 839,5                          |                                | 8 601,5                           |                 | —              |                 | —               |
| <b>I. Vierteljahr .</b>                         |   | <b>43 740,5</b> |                       | <b>64 477,0</b>                   |                                | <b>19 839,0</b>                   |                 | <b>600,0</b>   |                 | —               |
| April . . . . .                                 |   | 16 667,5        |                       | 32 060,5                          |                                | 8 639,0                           |                 | —              |                 | —               |
| Mai . . . . .                                   |   | 13 199,0        |                       | 32 002,5                          |                                | 6 176,5                           |                 | —              |                 | —               |
| Juni . . . . .                                  |   | 17 391,5        |                       | 28 894,5                          |                                | 8 570,0                           |                 | —              |                 | —               |
| <b>II. Vierteljahr .</b>                        |   | <b>47 258,0</b> |                       | <b>92 957,5</b>                   |                                | <b>23 385,5</b>                   |                 | —              |                 | —               |
| Juli . . . . .                                  |   | 16 105,5        |                       | 34 053,0                          |                                | 7 195,0                           |                 | —              |                 | —               |
| August 1) . . . . .                             |   | 6 526,5         |                       | 5 694,5                           |                                | 2 274,5                           |                 | —              |                 | —               |
| September . . . . .                             |   | 2 924,5         |                       | 13 607,0                          |                                | 1 874,0                           |                 | —              |                 | —               |
| <b>III. Vierteljahr</b>                         |   | <b>25 556,5</b> |                       | <b>53 359,5</b>                   |                                | <b>11 343,5</b>                   |                 | —              |                 | —               |
| Oktober . . . . .                               |   | 1 280,5         |                       | 16 291,5                          |                                | 1 374,5                           |                 | —              |                 | —               |
| November . . . . .                              |   | 1 113,0         |                       | 15 359,0                          |                                | 1 062,5                           |                 | —              |                 | —               |
| Dezember . . . . .                              |   | 1 840,5         |                       | 29 568,0                          |                                | 1 632,0                           |                 | —              |                 | —               |
| <b>IV. Vierteljahr</b>                          |   | <b>4 234,0</b>  |                       | <b>61 218,5</b>                   |                                | <b>4 069,0</b>                    |                 | —              |                 | —               |

1) und 2) siehe Anmerkung 1) und 2) auf Seite 14.

### 9. Die Preise der wichtigeren Lebensbedürfnisse und Verbrauchsgegenstände im Januar 1915.

a. Durchschnittspreise für Getreide und Raufutter (aus 26 Berichtsorten).

| Getreide            | Der Durchschnittspreis betrug im |          |           |       |           | Getreide und Raufutter | Der Durchschnittspreis betrug im |                   |           |       |           |       |
|---------------------|----------------------------------|----------|-----------|-------|-----------|------------------------|----------------------------------|-------------------|-----------|-------|-----------|-------|
|                     | Jan. 1915                        |          | Dez. 1914 |       | Jan. 1914 |                        | Jan. 1915                        |                   | Dez. 1914 |       | Jan. 1914 |       |
|                     | M                                | M        | M         | M     |           |                        | M                                | M                 | M         | M     |           |       |
| Weizen . . . 100 kg | 27,48                            | 27,19    | 18,95     | +0,29 | +8,53     | Hafer . . . 100 kg     | 22,62                            | 22,08             | 16,12     | +0,54 | +6,50     |       |
| Spelz (Kernen) "    | 27,62                            | 26,97    | 18,79     | +0,65 | +8,83     |                        | Stroh (Koggen-)                  |                   |           |       |           |       |
| Roggen . . . "      | 24,14                            | 23,82    | 16,39     | +0,32 | +7,75     | Richt-                 |                                  | 5,96              | 5,91      | 5,15  | +0,05     | +0,81 |
| Gerste              | Bran-                            | 23,64    | 23,48     | 16,32 | +0,16     | +7,32                  | sonstiges "                      | 4,82              | 4,79      | 4,03  | +0,03     | +0,79 |
|                     |                                  | andere " | 22,80     | 22,05 | 14,58     | +0,75                  | +8,22                            | Wiesenheu . . . " | 6,88      | 6,55  | 5,78      | +0,33 |

b. Häufigste Preise beim Kleinhandel.

| Lebensbedürfnisse und Verbrauchsgegenstände | Häufigste Preise in den größeren Städten |           |          |           |            |          |       |           |          |         |      |         |          |         |            |           | Landes- |             |         |        |   |
|---|--|-----------|----------|-----------|------------|----------|-------|-----------|----------|---------|------|---------|----------|---------|------------|-----------|---------|-------------|---------|--------|---|
|   | Mannheim                                 | Karlsruhe | Freiburg | Wormsheim | Heidelberg | Konstanz | Baden | Offenburg | Bruchsal | Rastatt | Lahr | Lörrach | Weinheim | Durlach | Billigheim | Ettlingen | Rehl    | Emmendingen | Landes- | durch- |   |
|   | M  | M         | M        | M         | M          | M        | M     | M         | M        | M       | M    | M       | M        | M       | M          | M         | M       | M           |         |        | schnitt aus den häufigsten Preisen aller Erzeugungsorte |
| Mehl  | 0,48                                     | 0,52      | 0,54     | 0,53      | 0,50       | 0,56     | 0,58  | 0,52      | 0,52     | 0,56    | 0,54 | 0,54    | 0,45     | 0,56    | 0,56       | 0,48      | 0,52    | 0,48        | 0,52    | 0,41   | 0,41  |
| Weizen- . 1 kg                              |  |           |          |           |            |          |       |           |          |         |      |         |          |         |            |           |         |             |         |        |   |
| Roggen- . "                                 | 0,40                                     | 0,46      | 0,42     | 0,48      | 0,40       | 0,44     | 0,50  | —         | 0,40     | 0,43    | 0,44 | 0,52    | 0,40     | 0,40    | 0,46       | 0,36      | 0,44    | 0,46        | 0,43    | 0,32   | 0,32  |
| Brot, gangb. Sorte "                        | 0,38                                     | 0,40      | 0,40     | 0,43      | 0,34       | 0,36     | 0,42  | 0,40      | 0,35     | 0,33    | 0,34 | 0,40    | 0,35     | 0,38    | 0,32       | 0,39      | 0,36    | 0,36        | 0,36    | 0,29   | 0,29  |
| Ochsen- . "                                 | 1,72                                     | 1,92      | 1,92     | 1,92      | 1,92       | 1,96     | 1,90  | 1,90      | 1,84     | 1,80    | 1,88 | 1,80    | 1,88     | 1,92    | 1,90       | 1,92      | 2,00    | 1,90        | 1,89    | 1,90   | 1,90  |
| Rind- . "                                   | 1,70                                     | 1,88      | 1,88     | 1,92      | 1,92       | 1,92     | 1,90  | 1,80      | 1,84     | 1,80    | 1,80 | 1,80    | 1,88     | 1,88    | 1,90       | 1,88      | 1,92    | 1,90        | 1,84    | 1,90   | 1,90  |
| Schaf- . "                                  | 1,30                                     | 1,40      | 1,52     | —         | 1,40       | 1,60     | 1,60  | —         | 1,50     | 1,40    | 1,56 | 1,40    | —        | 1,60    | —          | 1,48      | —       | —           | 1,52    | 1,57   | 1,57  |
| Fleisch                                     | 1,60                                     | 1,80      | 1,80     | 1,80      | 1,60       | 1,90     | 1,80  | 1,80      | 1,80     | 1,80    | 1,60 | 2,00    | 1,80     | 2,00    | 1,70       | 1,84      | 2,10    | 1,80        | 1,81    | 1,95   | 1,95  |
| Kalb- . "                                   | 1,70                                     | 1,80      | 2,00     | 1,72      | 2,00       | 1,80     | 1,60  | 1,80      | 2,00     | 1,80    | 1,90 | 2,40    | 1,80     | 2,00    | 1,75       | 1,96      | —       | 1,80        | 1,85    | 1,88   | 1,88  |
| Schweinefleisch "                           | 1,80                                     | 1,92      | 1,80     | 1,98      | 1,80       | 1,65     | 1,90  | 1,80      | 1,80     | 1,80    | 1,80 | 1,80    | 1,80     | 2,00    | 1,80       | 1,88      | 1,90    | 1,80        | 1,80    | 1,80   | 1,80  |
| ne-gebürt. "                                | 2,20                                     | 2,40      | 2,40     | 2,40      | 2,20       | 2,40     | 2,30  | 2,40      | 2,20     | 2,40    | 2,40 | 2,40    | 2,20     | 2,40    | 2,40       | 2,40      | 2,60    | 2,60        | 2,32    | 2,20   | 2,20  |
| Speck                                       | 2,40                                     | 2,40      | 2,40     | 2,40      | 2,20       | 2,40     | 2,60  | 2,40      | 2,20     | 2,20    | 2,60 | 2,40    | 2,20     | 2,40    | 2,48       | 2,40      | 2,40    | 2,50        | 2,36    | 2,35   | 2,35  |
| Rippen- . "                                 | 2,40                                     | 2,40      | 2,40     | 2,40      | 2,20       | 2,20     | 2,30  | 2,20      | 2,40     | 2,20    | 2,40 | 2,40    | 2,20     | 2,20    | 2,00       | 2,40      | 2,40    | 2,20        | 2,32    | 2,30   | 2,30  |
| Rücken- . "                                 | 2,40                                     | 2,40      | 2,40     | 2,40      | 2,20       | 2,20     | 2,30  | 2,20      | 2,40     | 2,20    | 2,40 | 2,40    | 2,20     | 2,20    | 2,00       | 2,40      | 2,20    | 2,00        | 2,32    | 2,30   | 2,30  |
| Schweine-                                   | 2,10                                     | 2,00      | 2,00     | 1,80      | 2,20       | 2,62     | 1,80  | 2,00      | 2,20     | 2,20    | 2,00 | 2,00    | 2,00     | 2,20    | 1,90       | 2,20      | 2,00    | 1,90        | 2,20    | 2,00   | 2,00  |
| Insländ. "                                  |  |           |          |           |            |          |       |           |          |         |      |         |          |         |            |           |         |             |         |        |   |
| Schmalz- "                                  | 2,28                                     | 2,40      | 1,60     | 1,40      | —          | —        | 1,40  | 1,80      | 1,40     | 2,00    | —    | 1,80    | 1,80     | —       | —          | 2,00      | —       | —           | 2,00    | 1,79   | 1,60  |
| ausländ. "                                  |  |           |          |           |            |          |       |           |          |         |      |         |          |         |            |           |         |             |         |        |   |
| Butter                                      | 3,20                                     | 3,40      | 3,00     | 3,20      | 3,60       | 2,80     | 3,40  | 3,20      | 3,60     | 3,20    | 3,00 | 2,60    | 3,40     | 3,50    | 2,86       | 3,20      | 2,70    | 3,20        | 2,97    | 2,86   | 2,86  |
| Tafel- . "                                  |  |           |          |           |            |          |       |           |          |         |      |         |          |         |            |           |         |             |         |        |   |
| Land- . "                                   | 2,80                                     | 2,60      | 2,50     | 2,80      | 2,80       | 2,20     | 3,00  | 2,40      | 3,00     | 2,72    | 2,50 | 2,40    | 3,20     | 3,20    | 2,10       | 2,86      | —       | 2,44        | 2,49    | 2,35   | 2,35  |
| Eier  | 1,40                                     | 1,40      | 1,50     | 1,40      | 1,60       | 1,30     | 1,42  | 1,30      | 1,40     | 1,40    | 1,30 | 1,32    | 1,38     | 1,40    | 1,20       | 1,40      | 1,30    | 1,20        | 1,28    | 1,11   | 1,11  |
| Trink- 10 Stück                             |  |           |          |           |            |          |       |           |          |         |      |         |          |         |            |           |         |             |         |        |   |
| Kisten- . "                                 | 1,20                                     | 1,20      | 1,20     | 1,30      | 1,20       | 1,20     | 1,20  | 1,20      | 1,20     | 1,20    | 1,20 | 1,20    | 1,30     | 1,22    | 1,10       | 1,20      | 1,20    | 1,10        | 1,15    | 0,85   | 0,85  |
| Milch . . . 1 Liter                         | 0,24                                     | 0,24      | 0,22     | 0,22      | 0,24       | 0,20     | 0,24  | 0,24      | 0,22     | 0,22    | 0,24 | 0,22    | 0,22     | 0,24    | 0,20       | 0,24      | 0,24    | 0,22        | 0,21    | 0,21   | 0,21  |
| Bohnen . . . 1 kg                           | 0,90                                     | 1,00      | —        | 0,82      | 1,10       | 1,10     | 0,80  | 0,90      | 1,10     | 0,90    | 0,90 | —       | 0,80     | 1,10    | 0,72       | 1,00      | 1,00    | 0,75        | 0,79    | 0,45   | 0,45  |
| Erbisen . . . "                             | 1,20                                     | 1,00      | 1,00     | 0,88      | 1,10       | 1,20     | 1,20  | 1,20      | 1,20     | 1,00    | 0,90 | —       | 0,75     | 1,30    | 0,86       | 1,20      | 1,10    | —           | 0,89    | 0,47   | 0,47  |
| Linzen . . . "                              | 1,18                                     | 1,30      | 1,00     | 1,20      | —          | —        | 1,40  | —         | 1,20     | 1,20    | —    | —       | 0,80     | 1,40    | 0,54       | 1,20      | 1,30    | —           | 0,93    | 0,52   | 0,52  |
| Reis, gangb. Sorte "                        | 0,80                                     | 1,00      | 0,84     | 0,80      | 0,80       | 0,90     | 0,80  | 0,80      | 0,75     | 1,00    | 0,80 | 0,56    | 0,68     | 0,90    | 0,80       | 0,50      | 0,80    | 0,60        | 0,75    | 0,52   | 0,52  |
| Kaffee                                      | 3,00                                     | 3,00      | 2,80     | 3,20      | 2,80       | 3,20     | 2,60  | 3,00      | 2,80     | 3,20    | 2,60 | 2,80    | 3,00     | 3,00    | 3,20       | 3,20      | 3,00    | 3,00        | 2,95    | 2,80   | 2,80  |
| ungebraunt "                                |  |           |          |           |            |          |       |           |          |         |      |         |          |         |            |           |         |             |         |        |   |
| gebraunt "                                  | 3,20                                     | 3,40      | 3,20     | 3,60      | 3,40       | 4,00     | 3,20  | 3,20      | 3,20     | 3,60    | 3,40 | 3,00    | 3,20     | 3,60    | 3,60       | 3,80      | 3,40    | 3,20        | 3,42    | 3,30   | 3,30  |
| Zucker                                      | 0,54                                     | 0,50      | 0,56     | 0,52      | 0,52       | 0,56     | 0,56  | 0,54      | 0,52     | 0,54    | 0,58 | 0,60    | 0,54     | 0,54    | 0,56       | 0,52      | 0,56    | 0,52        | 0,56    | 0,51   | 0,51  |
| Grieß- . "                                  |  |           |          |           |            |          |       |           |          |         |      |         |          |         |            |           |         |             |         |        |   |
| Würfel- . "                                 | 0,56                                     | 0,52      | 0,50     | 0,52      | 0,52       | 0,58     | 0,58  | 0,56      | 0,52     | 0,54    | 0,54 | 0,60    | 0,54     | 0,54    | 0,56       | 0,52      | 0,60    | 0,54        | 0,56    | 0,51   | 0,51  |
| Erdöl . . . 1 Liter                         | 0,25                                     | 0,23      | 0,22     | 0,23      | 0,23       | 0,24     | 0,22  | 0,22      | 0,22     | 0,22    | 0,24 | 0,23    | 0,24     | 0,24    | 0,24       | 0,24      | 0,25    | —           | 0,24    | 0,22   | 0,22  |
| Kartoffeln . . 100 kg                       | —  | 7,00      | 7,80     | 8,00      | 7,00       | 8,50     | —     | 9,00      | 8,50     | 7,50    | 7,50 | 7,60    | 7,50     | 7,50    | 7,00       | 8,50      | 9,60    | 7,00        | 7,95    | 5,44   | 5,44  |
| Roh-  | 3,00                                     | 3,40      | 3,80     | 3,40      | 3,10       | 4,10     | 3,50  | 3,20      | 2,90     | —       | 3,30 | 4,90    | 3,00     | —       | 3,00       | 3,10      | —       | 3,60        | 3,40    | 3,22   | 3,22  |
| Roh- I "                                    |  |           |          |           |            |          |       |           |          |         |      |         |          |         |            |           |         |             |         |        |   |
| Roh- II "                                   | 3,00                                     | 3,40      | 3,75     | 3,40      | 3,10       | 4,10     | 3,50  | 3,20      | 2,90     | 3,00    | 3,20 | 4,70    | 3,00     | 3,20    | 3,00       | 3,20      | 3,00    | 3,60        | 3,33    | 3,16   | 3,16  |
| Roh- III "                                  |  |           |          |           |            |          |       |           |          |         |      |         |          |         |            |           |         |             |         |        |   |
| Anthrazit "                                 | 4,50                                     | 4,80      | 4,85     | 4,70      | 5,00       | 5,20     | 5,40  | 4,80      | 5,00     | 4,80    | 4,40 | 4,80    | 4,40     | 4,80    | 4,40       | 4,40      | 4,20    | 4,60        | 4,59    | 4,11   | 4,11  |
| Gasfoks . . . "                             | 3,30                                     | 3,00      | 3,20     | 3,10      | 3,40       | 4,00     | 3,00  | 2,90      | 2,60     | 2,40    | 3,00 | 3,60    | 3,00     | 2,60    | 3,20       | 2,80      | 2,60    | 3,20        | 2,89    | 3,19   | 3,19  |
| Braunfuchs . . "                            | 2,50                                     | 2,70      | 2,80     | 2,50      | 2,30       | 3,30     | 2,80  | 2,40      | 2,20     | 2,30    | 3,00 | 3,10    | 2,20     | 2,60    | 2,60       | 2,40      | 2,40    | 3,00        | 2,64    | 2,54   | 2,54  |

### 10. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Januar 1915.

Es folgten 267 Märkte, davon 181 reine Schweinemärkte, stattfinden; befahren wurden 195, nicht befahren 24 und wegen Seuchengefahr ausgefallen sind 48.

| Art der Angaben                                      | Pferde und Fohlen | Rindvieh |        |       |                                 |        | Schweine     |        |        | Schafe und Lämmer | Ziegen und Zicklein |
|--|-------------------|----------|--------|-------|---------------------------------|--------|--------------|--------|--------|-------------------|---------------------|
|  |                   | Farren   | Ochsen | Kühe  | Kalbinnen und Kinder (Jungvieh) | Kälber | Ältere Tiere | Läufer | Ferkel |                   |                     |
| <b>Aufgetriebene Tiere.</b>                          |                   |          |        |       |                                 |        |              |        |        |                   |                     |
| Januar 1915 . . . . .                                | 276               | 597      | 2 301  | 2 325 | 4 354                           | 3 169  | 15 862       | 2 618  | 14 808 | 569               | 64                  |
| Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe | 207               | 565      | 928    | 1 502 | 2 818                           | 8 141  | 15 821       | —      | 650    | 569               | 64                  |
| Januar 1914 . . . . .                                | 525               | 471      | 1 280  | 2 321 | 3 230                           | 3 517  | 18 014       | 3 085  | 21 770 | 554               | 84                  |
| Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe | 315               | 457      | 695    | 1 078 | 1 935                           | 3 303  | 17 945       | 125    | 1 881  | 554               | 84                  |
| <b>Verkaufte Tiere.</b>                              |                   |          |        |       |                                 |        |              |        |        |                   |                     |
| Januar 1915 . . . . .                                | 235               | 546      | 1 609  | 1 893 | 3 627                           | 2 827  | 13 458       | 1 914  | 12 349 | 489               | 53                  |
| Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe | 207               | 530      | 855    | 1 462 | 2 756                           | 2 815  | 18 433       | —      | 650    | 489               | 53                  |
| Januar 1914 . . . . .                                | 361               | 447      | 939    | 1 806 | 2 731                           | 3 493  | 17 089       | 2 253  | 18 694 | 554               | 84                  |
| Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe | 315               | 438      | 680    | 1 032 | 1 893                           | 3 303  | 17 040       | 125    | 1 881  | 554               | 84                  |

### 11. Die Einnahmen der von Privatgesellschaften\*) betriebenen badischen Nebenbahnen im Dezember 1914.

| Bezeichnung der Nebenbahn-Linie                            | Aus dem Personenverkehr | Aus dem Güterverkehr | Aus sonstigen Quellen | Im ganzen | Vom Beginn des Betriebsjahres an |
|--|-------------------------|----------------------|-----------------------|-----------|----------------------------------|
|  | M                       | M                    | M                     | M         | M                                |
| <b>A. Betriebsjahr vom 1. April 1914 ab:</b>               |                         |                      |                       |           |                                  |
| Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim                      | 39 736                  | 30 891               | 1 168                 | 71 795    | 733 660                          |
| gegen 1913   | 44 102                  | 38 260               | 1 168                 | 83 530    | 829 192                          |
|  | - 4 366                 | - 7 369              | —                     | - 11 735  | - 95 532                         |
| Karlsruher Lokalbahnen . . . . .                           | 21 340                  | 1 680                | 1                     | 23 021    | 218 825                          |
| gegen 1913   | 21 488                  | 1 561                | 1                     | 23 050    | 211 803                          |
|  | - 148                   | + 119                | —                     | - 29      | + 7 022                          |
| Achern-Ottenhöfen . . . . .                                | 2 411                   | 3 781                | 174                   | 6 366     | 73 049                           |
| gegen 1913   | 4 275                   | 4 383                | 198                   | 8 856     | 99 731                           |
|  | - 1 864                 | - 602                | - 24                  | - 2 490   | - 26 682                         |
| Rehl-Lichtenau-Bühl . . . . .                              | 11 330                  | 3 125                | 1 309                 | 15 764    | 138 299                          |
| gegen 1913   | 14 180                  | 4 970                | 970                   | 20 120    | 162 807                          |
|  | - 2 850                 | - 1 845              | + 339                 | - 4 356   | - 24 508                         |
| Rehl-Altenheim-Ottenheim und Altenheim-Offenburg . . . . . | 8 960                   | 3 175                | 345                   | 12 480    | 114 379                          |
| gegen 1913   | 9 840                   | 4 810                | 1 355                 | 16 005    | 130 099                          |
|  | - 880                   | - 1 635              | - 1 010               | - 3 525   | - 15 720                         |
| Rastatt-Schwarzach . . . . .                               | 2 350                   | 780                  | 15                    | 3 145     | 29 825                           |
| gegen 1913   | 2 805                   | 1 850                | 35                    | 4 690     | 43 416                           |
|  | - 455                   | - 1 070              | - 20                  | - 1 545   | - 13 591                         |
| Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein . . . . .                    | 3 058                   | 8 095                | 226                   | 11 379    | 81 572                           |
| gegen 1913   | 5 149                   | 6 268                | 304                   | 11 721    | 93 081                           |
|  | - 2 091                 | + 1 827              | - 78                  | - 342     | - 11 509                         |

\*) Nach Weisung Großh. Finanzministeriums an die Großh. Generaldirektion sollen die allmonatlichen Veröffentlichungen der Betriebsergebnisse der badischen Staatsbahnen bis zur Rückkehr geregelterer Verkehrsverhältnisse unterbleiben.

Nach: Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im Dezember 1914.

| Bezeichnung<br>der<br>Nebenbahn-Linie  | Aus dem<br>Personen-<br>verkehr<br><i>M.</i> | Aus dem<br>Güter-<br>verkehr<br><i>M.</i> | Aus<br>sonstigen<br>Quellen<br><i>M.</i> | Im<br>ganzen<br><i>M.</i> | Vom Beginn<br>des Betriebs-<br>jahres an<br><i>M.</i> |
|--|--|---|--|---------------------------|---|
| Kaiserstuhlbahn . . . . .  | 6 740  | 13 640                                    | 260                                      | 20 640                    | 204 819   |
| gegen 1913   | 8 897  | 15 428                                    | 258                                      | 24 583                    | 232 214   |
|  | - 2 157                                      | - 1 788                                   | + 2                                      | - 3 943                   | - 27 395  |
| Ettenheimünster-Rhein . . . . .  | 1 144  | 1 187                                     | 263                                      | 2 594                     | 23 935  |
| gegen 1913   | 1 877  | 1 436                                     | 295                                      | 3 608                     | 31 583  |
|  | - 733  | - 249                                     | - 32                                     | - 1 014                   | - 7 648   |
| Krozingen-Münstertal-Sulzburg . . . . .  | 1 931  | 4 799                                     | 239                                      | 6 969                     | 78 952  |
| gegen 1913   | 2 897  | 7 006                                     | 123                                      | 10 026                    | 100 629   |
|  | - 966  | - 2 207                                   | + 116                                    | - 3 057                   | - 21 677  |
| Haltingen-Randern . . . . .  | 2 080  | 3 305                                     | 242                                      | 5 627                     | 78 532  |
| gegen 1913   | 4 489  | 5 332                                     | 258                                      | 10 079                    | 108 258   |
|  | - 2 409                                      | - 2 027                                   | - 16                                     | - 4 452                   | - 29 726  |
| Bell-Lodttau . . . . .   | 3 320  | 6 170                                     | 80                                       | 9 570                     | 102 825   |
| gegen 1913   | 5 758  | 7 334                                     | 75                                       | 13 167                    | 187 785   |
|  | - 2 438                                      | - 1 164                                   | + 5                                      | - 3 597                   | - 34 960  |
| Donauessingen-Furtwangen . . . . .   | 4 110  | 7 420                                     | 300                                      | 11 830                    | 124 753   |
| gegen 1913   | 5 943  | 9 338                                     | 283                                      | 15 564                    | 172 050   |
|  | - 1 833                                      | - 1 918                                   | + 17                                     | - 3 734                   | - 47 297  |
| Biberach-Oberharmersbach . . . . .   | 1 745  | 2 353                                     | 103                                      | 4 201                     | 45 054  |
| gegen 1913   | 2 672  | 3 415                                     | 127                                      | 6 214                     | 59 193  |
|  | - 927  | - 1 062                                   | - 24                                     | - 2 013                   | - 14 139  |
| Mosbach-Mudau . . . . .  | 2 327  | 3 010                                     | 222                                      | 5 559                     | 56 661  |
| gegen 1913   | 3 382  | 2 992                                     | 280                                      | 6 654                     | 65 824  |
|  | - 1 055                                      | + 18                                      | - 58                                     | - 1 095                   | - 9 163   |
| Oberscheffenz-Billigheim . . . . .   | 573  | 959                                       | 91                                       | 1 623                     | 21 752  |
| gegen 1913   | 973  | 979                                       | 93                                       | 2 045                     | 26 438  |
|  | - 400  | - 20                                      | - 2                                      | - 422                     | - 4 686   |
| <b>B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1914 ab:</b>  |  |   |  |                           |   |
| Bruchsal-Gitsbach-Menzingen . . . . .  | 8 600  | 4 100                                     | 100                                      | 12 800                    | 181 480   |
| gegen 1913   | 10 202                                       | 6 268                                     | 2 688                                    | 19 158                    | 210 256   |
|  | - 1 602                                      | - 2 168                                   | - 2 588                                  | - 6 358                   | - 28 776  |
| Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb-Pforzheim und<br>Ettlingen Staatsbahnhof bis Ettlingen Holzhof | 30 300                                       | 11 200                                    | 4 100                                    | 45 600                    | 778 910   |
| gegen 1913   | 37 185                                       | 14 191                                    | 12 421                                   | 63 797                    | 893 518   |
|  | - 6 885                                      | - 2 991                                   | - 8 321                                  | - 18 197                  | - 114 608   |
| Bühl-Bühlertal . . . . .   | 1 300  | 3 200                                     | 120                                      | 4 620                     | 81 260  |
| gegen 1913   | 2 640  | 4 488                                     | 198                                      | 7 326                     | 95 081  |
|  | - 1 340                                      | - 1 288                                   | - 78                                     | - 2 706                   | - 13 821  |
| Wiesloch-Meckesheim-Waldangelloch . . . . .  | 5 100  | 4 800                                     | 200                                      | 10 100                    | 154 565   |
| gegen 1913   | 6 559  | 6 860                                     | 2 448                                    | 15 867                    | 176 495   |
|  | - 1 459                                      | - 2 060                                   | - 2 248                                  | - 5 767                   | - 21 930  |
| Neckarbischofsheim-Hüffenhardt . . . . .   | 1 200  | 1 600                                     | 150                                      | 2 950                     | 40 210  |
| gegen 1913   | 1 654  | 1 718                                     | 98                                       | 3 470                     | 47 018  |
|  | - 454  | - 118                                     | + 52                                     | - 520                     | - 6 808   |
| Müllheim-Badenweiler . . . . .   | 4 521  | 564                                       | 103                                      | 5 188                     | 89 426  |
| gegen 1913   | 3 706  | 765                                       | 2 142                                    | 6 613                     | 87 106  |
|  | + 815  | - 201                                     | - 2 039                                  | - 1 425                   | + 2 320   |
| Im ganzen sämtliche Nebenbahn-Linien . . . . .   | 164 176                                      | 119 834                                   | 9 811                                    | 293 821                   | 3 452 743   |
| gegen 1913   | 200 673                                      | 149 652                                   | 25 818                                   | 376 143                   | 4 013 577   |
|  | - 36 497                                     | - 29 818                                  | - 16 007                                 | - 82 322                  | - 560 834   |

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.